

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

MÄRZ 2012

Stadtgeschichten

Menschen

Kulturtermine

Kinotipps

Der Grandseigneur

Friseur Georg Kromer
im großen SpaZz-Gespräch

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

www.tentschert.de
Tel. 0731 3795220



RADIO 7

SpaZz
Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

· DIE ULTIMATIVE RANGLISTE 2012 ·

SpaZz
das magazin für ulm & neu-ulm
SpeZzial

in der Heftmitte

Die
100
wichtigsten
Ulmer

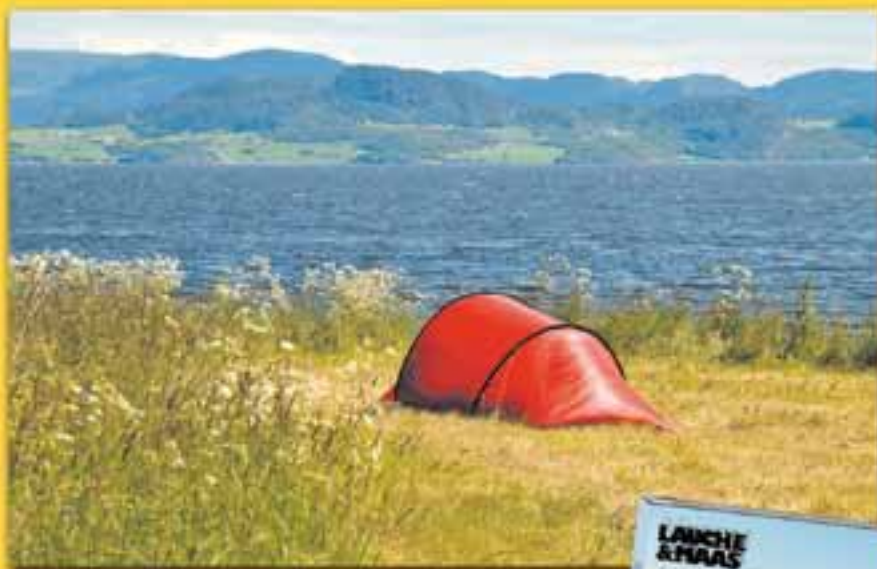




LAUCHE & MAAS der Reiseausrüster

Soldatenstraße 100 Ulm-Söflingen 0731 38 21 83

der Frühling



550 Seiten
Beratungskatalog

www.lauche-maas.de

Mo-Do 9-17 Fr 9-19 Sa 9-16

2012 ist das »Jahr des Wichtigen«!



Unser diesmaliger Interviewpartner Georg Kromer hat das Jahr 2012 zum »Jahr der Liebe« ernannt. Das gefällt uns. Und da jede Medaille zwei Seiten hat, erkläre ich höchstfeierlich das Jahr 2012 noch zum »Jahr des Wichtigen!«. Das wäre also die Verbindung: die Liebe zum Guten. Und das heißt, klares Durchfiltrieren aller Vorgänge. Keine Zeit mehr verschwenden für nicht weiterführende, unnötige Kontakte, Termine, Gespräche, Restaurantbesuche. Sondern Ausbau der relevanten Verbindungen. Klare Fokussierung auf das Gute, das Erfolgreiche und Stimmige im Geschäftlichen, gezielte Pflege, Ausbau und Neuentwicklung aus starken Grund-Wurzeln heraus. Zuhause wird fortgesetzt, was lange schon begonnen wurde: alle Schränke auf und raus, was nicht qualitätsvollen Bedarf und Sehnsucht stillt. Chichi, Lametta, Glitzertand werden aus der Produkt- und Erlebenswelt verbannt. Zeit- und Ressourcengewinn für wahre Herzensangelegenheiten und Erfordernisse. Das Weniger kann an Qualität gewinnen. Die Kunst dabei: dennoch Offenheit für Neues, für Menschen, Orte, Begegnungen und Situationen zu bewahren. Das ist ein Teil des Wichtigen.

Schreiben Sie mir gerne persönlich, was Ihnen wichtig ist: jens.gehlert@ksm-verlag.de, oder besuchen Sie den SpaZz bei Facebook und erzählen Sie dort darüber.

Herzlichst, Ihr

Jens Gehlert
Jens Gehlert



PS: Und so haben wir uns mit einem engagierten Team in einem wochenlangen Diskussionsprozess an eine künftig jährlich erscheinende Rangliste der »100 wichtigsten Ulmer« gemacht. Wer hat wirklich Einfluss und Macht, wer indes ist nur ein Wichtigtuer? Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen. Im Aprilheft dann die »50 wichtigsten Neu-Ulmer!«

THEMEN

-  **Das große SpaZz-Gespräch 7**
Georg Kromer im großen SpaZz-Gespräch
-  **Kreative zum SpaZz 17**
Die Leser haben ihren Lieblingstitel gewählt
-  **Medienseite 32**
Bücher für Sie gelesen
-  **Xinedome Kinoseite 35**
Filmtipps und mehr
-  **Kulturtipps des Monats 36**
Empfehlungen der Redaktion
-  **Terminkalender 37**
Alles im Monat März

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

leserbriefe@spazz-magazin.de

Darf's ein bisschen mehr sein?

Das neue PLUS in Ulm!



Atrium Hotel



Eberhard-Finckh-Straße 17 · 89075 Ulm · Tel. (0731) 9271-0 · Fax (0731) 9271-200 · info@atrium-uhl.bestwestern.de · www.atrium-uhl.bestwestern.de



Leckeres aus Oma's Küche

Genießen Sie vom **02. bis 25. März 2012** Rinderrouladen, Schweinebraten, gefüllte Kalbsbrust, Rinderbraten und vieles mehr. Wir haben noch bei der Oma in der Küche gegessen und aufgepasst.

Silcherstraße 40 - 89231 Neu-Ulm - Tel. 0731 8011 739 - info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Sylvia Liebscher
(sl), Karsten Sander, Andrea Toll (at), Ulm/Neu-Ulm
Touristik GmbH (UNT)
Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731
3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de
Lektorat: Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung: Michael Stegmaier
Terminfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
(UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, termine@touris-
mus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Titelfoto:
Daniel M. Grafberger



Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010
SpaZz-Ausfahrer: Veli Mehmetoglu, Benjamin Bader
Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internet-fähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes absキャンen und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website.

Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

Erscheinungsweise: monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
4. Quartal 2011



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbarberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

ANZEIGE

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

...bessere
Energie!

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

Der SpaZz erklärt sich selbst

Selten ging es so turbulent zu wie im letzten Monat. Und damit meine ich eigentlich viel weniger den Stress oder die Arbeitsstunden als vielmehr die Emotionen, die wie Wellen des Enthusiasmus durch den Verlag schwappten. Erst gab es neue Macs für die Grafik-Arbeitsplätze, und die sind toll – der Stegi und ich sind begeistert. Ein Monsterbildschirm mit Powerantrieb. Sehen Sie es, der SpaZz ist noch toller geworden. Und dann die Liste. Seit Wochen entsteht die Liste. Und noch nie war die Geheimhaltung so groß, immer erst zwei Mal umdrehen, ob nicht jemand anderes große Ohren hat. Extrem wenige, extrem wichtige externe Jury-Mitglieder gab es, die aber ebenfalls zum Stillschweigen verpflichtet wurden. Heiß her ging es: ein Platz rauf, ein Platz runter? Ist Macht wichtiger als Repräsentanz in der weiten Welt? Kann ein Stadtrat wichtiger sein als eine Bundestagsabgeordnete? Wo reht man einen ARD-Wettermoderator ein, der »nur« hier wohnt? Da kann man schon mal diskutieren ... das haben wir, jetzt dürfen Sie!

Daniel M. Grafberger

PS: Das Schaf will diesen Monat Bundespräsident werden!



Tops & Flops des Monats

Der Jens

Top: 40 km in drei Tagen durch Paris gewandert. Was für eine Stadt!

Flop: Mütter, die im Zug ihren Kindern Lieder vorsingen.

Der Stegi

Top: Endlich ein neuer Rechner! Klasse!

Flop: Leider kam versehentlich eine englische Tastatur mit.

Der Daniel

Top: Der Kinofilm »Ziemlich beste Freunde« mit der Musik von Ludovico Einaudi

Flop: Die Ulmer Autofahrer, wenn es unter 0 °C geht.

Die Sarah

Top: Paella und David Moreno im »Casa España«

Flop: Die Schließung der »Tomate«

Die Sylvia

Top: »Happy-Go-Lucky«. Unglaublich toller Film.

Flop: Die Spritpreise an der Tankstelle.



Der Daniel M.



Der Jens



Die Sylvia



Die Sarah



Der Stegi

ANZEIGE

GUTE VORSÄTZE?

SCHLECHTE VORSÄTZE?

Starten Sie 2012 mit gesundem Abnehmen durch Training der Muskulatur

Fitness
Herz-Kreislauf
Kurse
Ernährung

P15
Fitness Club
– eine gute Entscheidung

Petrusplatz 15 | 89231 Neu-Ulm
T 0731 / 76006 | F 0731 / 722141
info@p15.de
www.p15.lebeschlanke.de | www.p15.de

Heute gesucht:
Ein Begriff aus der Musik

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und
Wortspiele.



Foto: Jascha Pansch



Foto: Matthias Müller

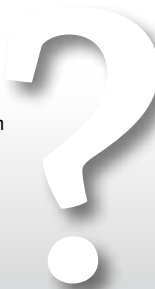
Herzlich Willkommen

zum Bilderrätsel im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild.

Und natürlich gibt es auch tolle Gewinne – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. März** an verlosung@spazz-magazin.de.

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir **3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!**



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE

Ein deutsches Sprichwort:

»Lieber den SpaZz in der Hand,
als die Taube auf dem Dach.«

Fotografiert am KinderspielplaZz
am SpaZz.

Die lustigsten falschen Antworten:

»Jemandem aufs Dach steigen«, »Hörspiel«, »Das pfeifen die Spatzen von den Dächern.«, »Die Katze auf dem heißen Blechdach«, »Ist doch klar: Wenn die Affen steigen, wird das Wetter schön.«

Gewonnen haben: Emmerich Buchmüller, Marianne Finsterle und Lukas Geitmann



DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



Georg Kromer: Führt seit 36 Jahren den Salon »Hair«

»Eine langhaarige Frau war für mich immer eine unterwürfige Frau«

Friseur Georg Kromer (Salon Hair) im großen SpaZz-Gespräch über Kurzhaarschnitte, Liebe in und über Facebook und das sonntägliche Tontaubenschießen

SpaZz: Wer ist in Ulm besser über das Geschehen in der Stadt informiert? Ivo Gönner oder Sie?

Georg Kromer: Unter Umständen ich. Mir wird viel zugetragen. Meine Klientel sind die wahren Ur-Ulmer, die auch in der Geschäftswelt mit beiden Beinen auf dem Boden stehen. Nicht die Pseudo-Schickimicki-Ulmer, die gerade wieder große

Feste gefeiert haben, bei denen sich Leute treffen, die durch irgendwelche Dinge reich geworden sind.

Wo haben die sich getroffen?

Im Teatro. Das ist die Klientel, die mir nicht so liegt. Früher, als ich jung war, bin ich auf so etwas noch reingefallen, weil es mir imponiert hat. Inzwischen ist man ja reifer und denkt mehr nach.

Wie sieht Ihre typische Klientel aus? Eher Ältere oder kommen auch junge Leute?

Das sind oft drei Generationen einer Familie – wohlhabende Familien. Wobei wohlhabend eine Wertigkeit ist, die ich nicht hervorheben will. Die lassen das nicht so raus wie die Neureichen.

Die Neureichen kommen nicht zu Ihnen?

Doch, die gibt es auch. Aber das sind die Hüpfherren, die springen von einem Friseur zum anderen, je nach dem, wer gerade angesagt ist. Die meisten dieser In-Friseure habe ich ausgebil-

ANZEIGE



feste Zähne
gesunde Zähne
egal in welchem Alter

Wir freuen
uns über
Ihren Anruf!

aus Liebe zum Beruf

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin

Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 10 00
Telefax: 07 31 / 2 10 20

info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de



Seine Leidenschaft: Frauen mit Kurzhaarschnitt

die Liebe zum Beruf nicht, müsste ich ihn aus wirtschaftlichen Gründen schon längst aufgegeben haben.

Weshalb?

Der Friseurberuf hat sich in jeder Stadt – ob Ulm, Göppingen oder Berlin – sehr verändert. Durch die Vielzahl an Billig-Friseuren hat sich in der ganzen Branche sehr viel verändert. Deswegen sind Individuelle, wie ich, nur noch die Ausnahme – auch vom Alter. Oft sind es Junge, zu denen man halt schnell hinspringt. Was ich geleistet habe und noch leiste, ist unübertroffen. Und es wird unübertroffen bleiben. Darauf bin ich sehr stolz.

Was ist, auf den Punkt gebracht, Ihre Stärke in dem Beruf?

Natürlich, dass ich gut Haare schneide, und das tue ich. Mein Haarschnitt ist bis ins letzte Detail konsequent. Die Hingabe und Liebe, mit der ich Haare schneide, begeistert die Kunden.

Man nennt Sie auch scherzhaft den Udo Walz von Ulm. Gefällt Ihnen das?

Udo Walz hat einen sehr großen Namen, wobei er die Schere nicht mehr so in der Hand hat wie ich. Der lebt inzwischen eher von Produkten, seinem Namen und der Vielzahl seiner Salons.

Woher kommt dann der Vergleich?

Der Vergleich kam durch einen Mitarbeiter – Angelo Testa. Weil der hat immer zu mir gesagt: »Georg Kromer, du bist für mich der Udo Walz von Ulm« oder »der Papa der Friseure in Ulm«.

Ihr Wunsch waren Schwarz-Weiß-Fotos vom Gespräch und für den Titel. Ist das eine Passion von Ihnen?

Ich liebe Schwarz-Weiß-Fotos. Ich mag aber keine Friseur-Fotos. Ich mag auch das Wort Frisuren nicht, sondern das Wort Haarschnitte. Schwarz-Weiß deshalb, weil ich schon immer ein Anhänger von Helmut Newton war. Ich habe sehr viele Bildbände, ich liebe Bildbände – ob das Aktfotos, andere Kunst oder Architekturfotos sind. In Schwarz-Weiß kommt oft alles viel besser zur Wirkung. Farbe verdirbt oft den Charakter.

In Ihrem Salon hängen sehr farbenprächtige Bilder ...

Das liegt daran, dass ich mich einst für weiße Wände entschieden habe. Inzwischen sind sie beige. Ein paar Farbkleckschaden da nichts.

Zurück zu den Haaren: Gibt es einen typischen Ulmer Haarschnitt?

Nein, eine typische Ulmer Frisur gibt es nicht. Jeder Friseur hat seine Handschrift. Wie ein Maler oder ein Fotograf, ein Journalist und jeder andere Beruf seine Handschrift hat.

»Ich mache nur den Ehemann, wenn es die Frau wünscht.«

Georg Kromer schneidet zu 95 Prozent Frauen die Haare

Wenn ich jemanden auf der Straße sehe, kann ich fast sagen: Der war bei dem Friseur, der war bei dem anderen. Wenn ein Kunde bei mir rausgeht und er geht in ein Geschäft, sagt man da: Das ist ein Haarschnitt vom Kromer.

Was zeichnet Ihre Handschrift aus?

Witzige Kurzhaarschnitte, aber trotzdem perfekte Haarschnitte. Das zeichnet mich aus und das weiß jeder!

Stimmt, Sie sind der Kurzhaarexperte. Gibt es einen Grund dafür?

Ja, das liegt an der Psyche. Ein Friseur hat sehr viel mit Psyche zu tun. Ich mochte Frauen mit kurzen Haaren schon als junger Friseur. In den 60er- und 70er-Jahren waren diese Frauen intellektuell. Eine langhaarige Frau war für mich immer eine unterwürfige Frau. Eine, die dem Mann gefallen will. Eine kurzhaarige Frau ist transparenter als eine langhaarige Frau. Eine kurzhaarige Frau zeigt mehr Gesicht, versteckt sich nicht hinter Haar. Sie braucht ihrem Mann nicht zu gefallen oder unterwürfig sein. Eine intellektuelle Frau ist eine starke Frau.

Empfinden Sie das heute auch noch so?

Ja, zum Beispiel, wenn eine Frau mit 50 Jahren kommt, mit einem Bild, auf dem sie 25 Jahre alt war, und zu mir sagt: So hat es meinem Mann gefallen. Was schließe ich daraus? Der Mann schaut nach einem jungen Teenager, dem zugestanden wird, lange Haare zu tragen. Eine Frau ab einem gewissen Al-

ter hat nun mal einen Haarschnitt und keine langen Haare mehr, um Jugend auszudrücken.

Es geht um Fruchtbarkeit und ähnliche Assoziationen?

bleiben wir bei der Frau mit dem Bild. Ich habe mich gefreut, weil ich dachte, die will bestimmt kurze Haare von mir. Aber sie will lange behalten und ich musste sagen: Es tut mir leid, Sie sind in einem Alter, in dem man einen Haarschnitt braucht und nicht nur einen Zentimeter unten weg. Da ist mir meine Zeit zu schade. Ich bin so konsequent und sage: Gehen Sie bitte zu einem anderen Friseur. Dazu kommt, dass androgyne Frauen eine gewisse Faszination auf mich ausüben. Ich brauche keine Barbie-Puppe.

Welchem Promi würden Sie gerne mal die Haare schneiden?

Mein Lieblingspromi ist Halle Berry, weil sie die einzige Schwarze in Hollywood war, die sich zum Kurzhaar bekannt hat. Sie steht mit beiden Beinen auf dem Boden und hat kurze Haare. Das gefällt mir und fasziniert mich. Der würde ich gerne die Haare schneiden.

Wir haben unsere Leser gebeten, über Facebook Fragen einzubringen. Tina Liebhaber fragt: Hat schon mal eine Frau bei Ihnen nach einem Radikalschnitt gewinkt?

Noch nie. Wenn sie zu uns kommt, hat sie sich für mich und eine Veränderung entschieden. Das ist oft bei Scheidungen so. Eine Frau, die sich scheiden lässt – ich kenne hunderte Beispiele –, geht zum Friseur. Vielleicht zum Kromer und

ANZEIGE

1 JAHR PARFÜMERIE BOHNHARDT



top Parfümerie
... einfach schöner
Bohnhardt

Ulm · Pfauengasse 16 · Tel. 07 31-6 53 46

IHR GUTSCHEIN
ÜBER **5,-** EURO

FÜR IHREN FRÜHJAHREINKAUF
DIESER MARKEN AB 30,- EURO

Ein Gutschein je Einkauf, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Gutscheine, Dienstleistungen und reduzierte Artikel.
Gültig bis 14.04.2012

IHR GESCHENK!

Beim Kauf der Marken DIOR, YSL, SHISEIDO oder ESTÉE LAUDER halten wir für Sie eine kleine Überraschung bereit! (Solange der Vorrat reicht)

UNSER EINKAUFSTIPP:

Verkaufsoffener Sonntag am 13. März 2012 von 13 – 18 Uhr!

ENTDECKEN SIE ...

... die neuen Düfte, Pflegeprodukte und Farben der Saison. Wir beraten Sie gern!



Das Werkzeug des Meisters: Die handgearbeitete Schere aus Japan ist ein Unikat im Wert von 1.200 Euro

den. Aus modischem Aspekt. Das soll wohl für Frauen auch sehr sexy sein. Ich wäre froh, ich hätte Haare.

Wie stehen Sie zu Trends generell?

Das Wort Trend wird sehr inflationär gebraucht. Ich bin der Meinung, einen Trend gibt es nicht. Ich schaue mir die Köpfe auf der Straße an, und vieles kommt aus der Subkultur. Menschen, die Subkultur ausleben, sind interessante Menschen. Die zeigen den Modemachern oder Friseuren, wo es lang geht. Früher waren es die Punker. Die probieren sich selbst mit wenigen Mitteln darzustellen. Von denen abzuschauen und es in das richtig Feine umzusetzen, ist die absolute Kunst des Friseurs. Das macht Spaß.

Über Facebook gibt es eine weitere Frage; Doris Thomas möchte wissen, warum Sie ausgerechnet von Kurzhaarschnitten so begeistert sind, obwohl Friseure gerne viel Haar in den Händen halten?

Für einen Kurzhaarschnitt muss man als Friseur mehr Fähigkeiten mitbringen als bei langen Haaren. Ein guter Kurzhaarschnitt verzeiht keine Fehler, einen Langhaarschnitt kann man immer vertuschen und verfohlen. Bei Facebook habe ich ausschließlich Kurzhaarfrisuren drin und auch bewusst sehr provokative Kurzhaarschnitte. Das ist nun mal meine Welt.

Was sollte der Mann für einen Haarschnitt haben?

Ich selbst, wenn ich Haare hätte, würde sie gerne lang tragen.

Richtig lang?

Ja, so surfermäßig. Als junger Mann war ich beim Surfen sehr stark. Dann kam Grönemeyer. Ihn und seine Musik habe ich sehr geschätzt. Der hatte selbst mit seinen wenigen Haaren eine Zeit lang sehr lange Haare. Dann gab es die Serie »Bastian« und der hatte auch langes Deckhaar, wie der Tennisspieler Björn Borg, der mich am allermeisten fasziniert hat. Der Typ war einfach genial. So würde ich es heute noch tragen.

Wie ist das psychologisch zu sehen?

Da kann ich keine Wertung abgeben.

Wie würden Sie den typischen Ulmer charakterisieren?

Ulm ist natürlich kein Dorf, und es kennt doch jeder jeden. Der Ulmer ist in gewisser Weise zurückhaltend. Wenn man in eine Gastronomie geht, sitzt der in die Ecke und die in die Ecke. In anderen Städten ist das nicht so, da sitzt man zueinander und redet miteinander. Der Ulmer versucht lieber, sein Plätzchen zu ergattern. Ich bin genau so, ich bin ein Lokal-freak, ich esse ausschließlich in Lokalen. Nur am Wochenende esse ich zu Hause. Wenn ich dann meinen Stammpplatz nicht bekomme, verlasse ich das Lokal. Der Wirt müsste wissen, dass an dem Tag der Herr Kromer kommt, der sitzt an Tisch sowieso, und wenn er den nicht bekommt, dreht er um und geht wieder. Da bin ich eigenwillig.

Sie haben Ihre festen Tage und Plätze?

Die Gastronomen, zu denen ich gehe, wissen meine Lieblingsplätze und meine Tage. Der Platz ist dann automatisch reserviert für mich und meine Gäste oder Familie.

Verraten Sie uns, an welchem Tag Sie wo sind?

Am Dienstag fängt meine Woche an, und da will ich nicht die große Welt sehen. Da fahre ich auf dem Heimweg von

»Ein guter Kurzhaarschnitt verzeiht keine Fehler.«

Georg Kromer über die Anforderungen an einen Kurzhaarschnitt

Ulm nach Neenstetten an Lehr vorbei und gehe ganz einfach in den Engel. Den Wirt kenne ich persönlich, da gibt es normales, aber ehrliches Essen. Am Mittwoch habe ich seit ungefähr 20 Jahren einen Vierer-Stammtisch. Wir wechseln zwischen San Remo – weil es hier in der Nähe ist und weil ich schon als 14-Jähriger ins San Remo kam und immer wie ein Sohn behandelt wurde, als die Mama Sana noch gelebt hat – und Neenstetten, wo wir mit den Turmstuben eine ganz gute Gastronomie haben. Am Donnerstag gehe ich am liebsten ins Posthorn, weil es klassische regionale und sehr ehrliche Küche bietet. Das Ehepaar Walter führt das Lokal auf eine sehr liebenswerte Art. So etwas mag ich. Am Freitag gibt es für mich nur eins: das Buonissimo, Tisch 13. An keinem anderen Tisch, das weiß auch Francesco, der Sohn von Franco. Das Lokal hat eine stylische Einrichtung und eine sehr lockere Atmosphäre. Francesco macht einen sehr guten und konsequenten Job, das gefällt mir.

Samstag und Sonntag ...

... ist für mich Familientag, da isst man im Hause Kromer und mehr nicht.

Was macht Georg Kromer am Montag, wenn der Laden zu ist?

Manchmal fährt er in fremde Städte und schaut sich Köpfe an. Früher war das München, bis zu den 90er-Jahren eine sehr angesagte Stadt. Inzwischen Stuttgart, das hat sich von den 90ern bis jetzt entwickelt. In Stuttgart gibt es für mich die stärksten Friseure überhaupt in Deutschland.

Lieben Sie die Stadt?

Ulm? Liebe ich sehr! Es gibt zwei Möglichkeiten als Friseur. Entweder man geht in die weite Welt, dann kann man, wenn man gut ist, als Friseur viel verdienen. Ob man bleibt.

Sie sind begeisterter Facebook-Nutzer. Was macht Ihnen da so Spaß?

Ich war relativ spät dran mit einem Computer. Vor sechs Jahren habe ich mir den ersten Computer zugelegt und der war ural. Den hat mir ein Freund geschenkt. Ich habe aber nicht mal gewusst, wie man ihn einschaltet. Ich habe mir von niemanden was zeigen lassen und mir alles selber beigebracht. Ich wollte zuerst wissen, wie ein Computer überhaupt funktioniert. Erst habe ich so was abgelehnt und dann bin ich zum totalen Freak geworden.

Und dann haben Sie Facebook entdeckt?

Irgendwann, ja, und das hat mich fasziniert. Man ist plötzlich mit der ganzen Welt vernetzt. Bei mir ist der Freundeskreis immer größer geworden, und wenn ich es nicht stoppen würde, würde er jeden Tag größer, weil ich eine Harmonie-sucht habe. Ich habe 2012 zum Jahr der Liebe erklärt. Die Menschheit wird inzwischen von den Medien nur noch mit Negativnachrichten bombardiert. Da muss man irgendwann das Wort Liebe mal wieder zum Ausdruck bringen, und das ist mein Ernst. Deswegen benütze ich auch Facebook dazu. Ob das andere lächerlich finden, ist mir eigentlich scheißegal. Mir ist es wichtig, dass das Wort Liebe wieder eine Bedeutung und eine Wertigkeit bekommt.

Das Gefühl bekommt man auch, wenn Sie aufhören, Sie sich abends verabschieden ...

Ja, wenn ich aufhöre und es Zeit ist, ins Bett zu gehen, muss ich noch einen liebenswerten Satz sagen.

Sie bekommen sehr viele Reaktionen darauf. Bestimmt auch von vielen Kunden ...

Es sind sehr viele Kunden dabei. Und ich darf sagen: Ich mache mehr Umsatz nur wegen Facebook.

Sie klicken auch sehr viel »gefällt mir« ...

ANZEIGE

kücheundraum
Küchen für Ökonomische.

Besondere Küchen für ...

Wählerische • Anspruchsvollere • Könner Macher • Ökonomische • Work-Life-Balancer Umweltbewusste • Spontane • Wertorientierte Nonkonformisten • Aufgeweckte • Effektive Ästheten • Funktionalisten ...

T 0731 61288, www.kueche-und-raum.de
Frauenstraße 65, 89073 Ulm

► Bei so vielen »Freunden« kann ich nicht überall einen Kommentar abgeben, und dann klickt man halt schnell »gefällt mir«.

Gefällt Ihnen das dann auch?

Ja, nur wenn es mir wirklich gefällt. Aber auch gerne, wenn jemand etwas Provokatives bringt. Den Menschen, die immer nur liebenswert sind, immer ein »Like« zu geben, ist ja auch nicht glaubwürdig.

Wir haben noch eine Facebook-Frage von Annette Weinreich, Stadträtin in Ulm: Frisieren und Facebook, normal sind doch nur Frauen multitaskingfähig ...

Wir Männer haben das inzwischen auch gelernt. Natürlich können wir Männer das nicht so wie Frauen, das ist ja erwiesen, aber wir Männer haben ein bisschen aufgeholt. Wenn bei mir eine Kundin ist, sage ich zu meinem Mitarbeiter, er soll bitte mit Gefühl und Wellness waschen, und ich kann zwischendurch im iPhone schauen ...

Gibt es eine Alternative für Sie, wenn Sie nicht mehr Friseur wären?

Nein, für mich gibt es nur Friseur! Mit Leib und Seele! Das hier ist ja mein Eigentum und wahrscheinlich muss man mich fast raustragen. Das Potenzial habe ich mir erarbeitet. Auf mich warten tatsächlich 300 Frauen nach jedem Haarschnitt. Das ist nachvollziehbar. So ein Potenzial gebe ich nicht her. Purer Idealismus ist schön und gut, aber von irgendetwas muss man ja auch leben. Weil ich gut bin, trotz des Alters, werde ich wahrscheinlich Friseur bleiben, so lange es geht.

Auf was achten Sie, wenn Sie jemand auf der Straße treffen?

Als Erstes schaue ich auf die Haare, aber da kommt dann keine Wertigkeit wie schlecht oder gut.

Eine Analyse?

Nein, es kann durchaus sein, dass ich eine Analyse mache. Aber prinzipiell keine Wertung. Ich werte niemanden schlecht, weil er mir ...

... zu lange Haare hat ...

Ja. Zum Beispiel Ariane Müller. Die hat sehr lange Haare und ist eine faszinierende Frau, die soll ihre langen Haare haben und sie auch behalten. Das finde ich gigantisch, weil es zu ihr gehört. Sie war ja zu Besuch hier, und mich hat überzeugt, wie sie es einsetzt. Sie setzt es ein und das ist völlig in Ordnung so.

Zurzeit kommen wieder Model-Casting-Shows. Schauen Sie so etwas?



Zwischen Tradition und Moderne: Georg Kromer nutzt intensiv Facebook

Ehrlich gesagt nicht. Das ist mir zu kommerziell. Was da in diesen ganzen Casting-Shows passiert, nehmen unsere Jugendlichen als Vorbild. Das wirkt sich für mich eher erschreckend negativ auf unsere Jugendlichen aus. Beispielsweise bei ihrem Äußeren. Sie wollen schlank sein, sie wollen plötzlich das oder jenes sein. Das lehne ich schlicht und einfach ab. Junge Erwachsene sollen ihre Persönlichkeit selbst entwickeln und nicht nach Voting oder Show. Eine Entwicklung, die von solchen Shows abhängt, ist eigentlich traurig.

Ist eine Schere für einen Friseur ein heiliger Gegenstand? Schneiden Sie mit Ihrer Schere oder mit jeder?

Nein, das muss die eigene Schere sein. Das ist meine Schere und die liegt in der Hand. Wenn man mir die gleiche Schere als neue Schere gibt, merke ich, dass es nicht meine Schere ist – ohne hinzuschauen. Mit dieser Schere schneide ich inzwischen etwa acht Jahre.

Wie lange hält so eine Schere?

Das ist eine besondere Schere, die kommt aus Japan und ist Handarbeit aus einer Manufaktur. Die Japaner haben alle einen Einheitsschnitt, den klassischen Bob. Da brauchen die einfach gutes Werkzeug und haben sich spezialisiert. Die Scheren gehen auch eigentlich nie kaputt, außer man schmeißt sie auf den Boden, dann kann man sie nicht mehr gebrauchen. ►

ZUR PERSON: GEORG KROMER



Rückblick: Georg Kromer 1985

Jahrgang 1949, verheiratet, 1 Tochter (42). 1964 – 1967 Friseur-Lehre, 1975/76 Meister-Prüfung, seit 1976 selbständig mit »Salon Hair«. Zunächst in der Neuen Straße 40 und seit 1979 bis heute im Gindele.



GE-NUSS-MENSCH MIT KARRIEREENERGIE. Herzlich willkommen bei der Seeberger KG in Ulm/Donau. Gegründet 1844, sind wir heute mit 400 Mitarbeitern europaweit die führende Marke im wachsenden Segment Trockenfrüchte und Nüsse. Im Geschäftsbereich Kaffee verbinden wir als familiengeführte Spezialrösterei für exklusive Premiumkaffees höchstes Qualitätsbewusstsein mit Leidenschaft für die Gastronomie.

Zur Verstärkung unseres Personalbereiches suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen verantwortungsbewussten und sozialkompetenten

Personalreferent Personalentwicklung (m/w)

Ihre Aufgaben

Sie beraten Führungskräfte in allen Fragen rund um die Personalentwicklung, betreuen die Auszubildenden und dualen Studenten, planen das Weiterbildungsbudget und steuern Mitarbeiterjahresgespräche. Darüber hinaus ermitteln Sie den Weiterbildungsbedarf, evaluieren geeignete Anbieter, planen und organisieren interne und externe Weiterbildungsmaßnahmen. Strategisch und konzeptionell setzen Sie bedarfsgerechte Personalentwicklungskonzepte und -maßnahmen um und gehen mit hohem Engagement den Ausbau der Ausbildungsaktivitäten und des Ausbildungsmarketings an.

Ihr Profil

Sie haben ein abgeschlossenes Studium mit dem Schwerpunkt Personalwesen oder eine vergleichbare Qualifikation mit entsprechender Berufserfahrung. Idealerweise verfügen Sie über erste Erfahrungen im Bereich Personalentwicklung. Persönlich zeichnen Sie exzellente Kommunikationsfähigkeiten sowie ein sicheres Gespür für Menschen und deren Potenziale aus. Ihre proaktive, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise unterstreicht Ihre Effizienz. Die MS-Office-Programme, insbesondere Word, Excel und PowerPoint sind Ihnen bestens vertraut.

Unser Angebot

Ein verantwortungsvolles und herausforderndes Aufgabengebiet, eine sichere Position in einem qualitätsbewussten Unternehmen, ein hervorragendes Betriebsklima, eine leistungsgerechte Vergütung und überdurchschnittliche Sozialleistungen.

Entspricht Ihr Profil den geforderten Qualifikationen und Ihrer Persönlichkeit, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, vollständige Bewerbung inkl. Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin.

Seeberger KG · Personalabteilung
Postfach 3540 · D-89025 Ulm · www.seeberger.de
E-Mail: bewerbung@seeberger.de



Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Ein Haus in
~~Schwaben~~
Schwaben-
Land

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

Mit
Lieben
Menschen
zusammen
sitzen!

Ohne die folgende Lektüren geht es nicht ...

Fachbücher
in
Welche
Richtungen
auch immer

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

Ehrlich
Liebevoll
Verantwortungsbewusst

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt? Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Cercedosa,
Alcoa andrea
brahe ich
schon gesehen

Carica
mucha
Gelot

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Viele!?

Können Sie hassen?

Nein

Als Kind wollte ich werden ...

Tierarzt



Viel gereist: Georg Kromer war auf jedem Kontinent

► **Man schleift sie nach?**

Die kann man nicht schleifen. Die wird nie stumpf.

Dürfen wir neugierig sein und fragen, was so etwas kostet?

Diese Schere kostet 1200 Euro und nach oben gibt es keine Grenzen.

Man sagt Friseurinnen viele negative Dinge nach. Treffen die Klischees zu?

Leider zum großen Teil ja – für bis zu 80 Prozent. Es gibt wenige Ausnahmen. In den 90er-Jahren war es sogar so, dass plötzlich Abiturientinnen kamen, um eine Friseurlehre zu machen – da war der Beruf am Höhepunkt. Das hat mit den Billig-Friseuren Ende der 90er-Jahre wieder aufgehört. Billig-Friseur heißt auch billige Bezahlung – die Mitarbeiter dort können sich oft nicht mal selbst ernähren. Das ist traurig, aber wahr. Deswegen ist auch das Niveau der Mädchen entsprechend. Im Hause Kromer wird so bezahlt, dass sich die Friseurin selber ernähren kann. Das ist der richtige Weg.

Was muss man mitbringen als guter Friseur oder gute Friseurin?

Ich habe folgende Erfahrung gemacht. Wenn sich ein junges Mädchen beworben hat, macht man ein oder zwei Tage zum Reinschnuppern. Ich sehe auf den ersten Blick, wie das Mädchen auf die Menschen zugeht. Wenn ein Mädchen offen auf die Menschen zugeht, ist es in der Regel für den Beruf geeignet. Das Fachliche entwickelt sich. Mädchen, die offen auf Menschen zugehen, sind neugierig, und neugierige Menschen sind viel interessierter.

Wir haben ein paar privatere Fragen. Ist Kochen für Sie ein Thema?

Nein, ich selber habe mir höchstens mal Spiegeleier gemacht.

Aber essen tun sie gerne?

Essen tue ich sehr gerne.

Gibt es Leidenschaften?

Leidenschaftlich gerne esse ich italienisch. Ich könnte von Pasta in jeglicher Form leben. Meine Frau kocht sehr gut und macht auch Pasta sehr gut. Da freue ich mich darauf. Ich bewundere allerdings die Männer in meinem Freundeskreis, die ►

Antonio

bistro & vinoteca



ATTENZIONE!

Am 15. April
14 – 18 Uhr

Weinverkostung
wie beim Winzer ...

inh. antonio meccariello

Karlstraße 33 · 89073 Ulm
Telefon (07 31) 2 06 06 85
Telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@antonio-ulm.de
internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten

mo. bis do.	10.00 – 15.00 Uhr	(mittagstisch)
fr.	10.00 – 15.00 Uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 Uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 Uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 Uhr	(abendessen)

► kochen sehr gerne und gut. Oft besser wie ihre Frauen. Ich habe die ganze Welt bereist. Komplette jeden Kontinent. Die asiatische Küche liegt mir sehr, weil sie sehr leicht ist, sehr angenehm und eigentlich auch sehr gesund.

Eher Bier oder Wein dazu?

Nein, ich trinke keinen Alkohol. Aber um Gottes Willen, manche meinen der Kromer hat irgendwann einmal gesoffen und muss jetzt trocken bleiben. So ist es nicht. Ich vertrage schlicht und einfach weder Wein noch Bier. Ich bekomme Kopfwegh.

Gibt es ein Lieblingsgetränk?

Coca-Cola und Apfelsaftschorle. Was in der feinen Gastronomie Spaß macht ist. Wenn ich nach Rammingen in den Adler gehe, kredenzen sie mir ein Apfelsaftschorle so, dass es aus-

»Leider zum großen Teil ja.«

Georg Kromer auf die Frage, ob Friseurinnen-Klischees zutreffend sind



Macht gerne mal Party: » Ich gehe durchaus auch mal in die Disco und tanze durch, wie ein Teenie mit 19.«

sieht wie ein schöner Weißwein. Wenn zum Essen Rotwein passt, bekomme ich einen Johannesbeersaft.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich habe relativ wenig Zeit. Früher war ich ein leidenschaftlicher Surfer – bis hin zur Europameisterschaft. Dann war ich in verschiedenen Reitvereinen. Ich war so ein Pferdeliebhaber, dass meine Ehe fast auseinander ging. Dann bin ich älter geworden, und auf einem Kreuzfahrtschiff hat das Tontaubenschießen Tradition. Da habe ich aus Spaß mitgemacht und gemerkt, dass ich viel Talent habe. So bin ich in den Blaubeurer Verein und gehöre zu Baden-Württembergs besten Tontaubenschützen überhaupt.

Immer noch aktiv?

Ja, seit 2010 als Bezirksmeister. Mit der Silke Hüsing, Deutsche Meisterin und Europameisterin, im selben Verein. Das ist Sonntagmorgen mein Ausgleich. Das darf man nur bis 12 Uhr machen und dann ist Schluss.

Reisen Sie heute auch noch viel?

Wir haben das derzeit auf Italien reduziert, ein nettes Hotel am Gardasee gefunden und fühlen uns da wie zu Hause. Ich fahr gerne mit dem Cabrio über die Alpen und mach Umwege, dass es länger dauert, also ich fahre nicht die schnelle Tour, sondern eher die schöne. Da ist schon das Fahren der Urlaub.

Sie sind Mini-Fahrer?

Ja, ich bin Mini-Fahrer.

Den Alten oder den Neuen?

Den Neuen. Aber als junger Mann hatte ich auch schon einen Mini.

In wie weit ist Musik ein Thema für Sie?

Eigentlich alle Richtungen. Das kommt natürlich auch auf die Stimmung an. Ich gehe durchaus auch mal in die Disco und tanze durch, wie ein Teenie mit 19. Mit 62 Jahren mache ich das durchaus mit. Die Discomusik volle Power oder Heavy Metal. Aber prinzipiell bin ich mehr für Jazz oder so.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Joo Kraus?

Joo Kraus mag ich sehr, den besuche immer in der Pauluskirche, das finde ich faszinierend. Das ist tatsächlich etwas extrem Emotionales. Das ist einfach ein Musiker, für den es eigentlich keine Worte gibt. Das ist ein genialer Musiker!

... Schmuckdesigner und Facebook-Freund Heiko Schrem?

Prinzipiell finde ich den Mann nicht uninteressant. Sagen wir mal so: Er ist etwas provokant manchmal und will sich sicherlich auch auf eine gewisse Art darstellen.

... Alexander Wetzig

Wetzig ist gut, hat aber von seiner Autorität verloren.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz ein Frage ...

Ich bin mit dem SpaZz zufrieden und habe keine Frage. ■

Das Gespräch führten
Jens Gehlert, Daniel M. Grafberger
und Sylvia Liebscher
Fotos: Daniel M. Grafberger



DAS INTERVIEW-VIDEO



Erleben Sie Georg Kromer bei unserem Interview! Einige Minuten warten bei YouTube auf Sie unter folgendem Link:

kromer.spazz-magazin.de

Kreative zum SpaZz!

Die Leser haben ihren Lieblingstitel gewählt!

Sechs Ausgaben haben wir das »Allerheiligste« – das Titelbild sowie die Fotografie des großen SpaZz-Gesprächs – an Fotografen der Region vergeben. Sechs Mal hatten diese alle Freiheiten, den Titel umzugestalten und das Foto, die Farbgebung und die Position der grafischen Elemente zu bestimmen.

In der letzten Ausgabe haben wir unsere Leserinnen und Leser aufgefordert, für das Titelbild zu stimmen, das ihnen am besten gefällt – per E-Mail, Postkarte oder Facebook. Bei Facebook entspann sich ein regelrechter Abstimmungs-marathon. Der Thread zur Abstimmung wurde 364 Mal kommentiert (nicht alle Kommentare waren Stimmen für ein Titelbild, es wurde auch heftig diskutiert), 76 Personen gefiel die Abstimmung und 59 Mal wurde sie auf anderen Pinnwänden bzw. Chroniken geteilt. Somit sicherlich einer der umfangreichsten Facebook-Threads der Region Ulm.

dmg



Eingegangen sind 407 gültige Stimmen, die wie folgt auf die Titelbilder entfielen:

- Platz 1** 163 Stimmen
Dezember 2011/Im Interview: Barny Sancakli
Fotografie/Titelgestaltung: »mueller + gaida«, Verena Mueller
- Platz 2** 100 Stimmen
November 2011/Im Interview: Ariane Müller
Fotografie/Titelgestaltung: »JAP-Fotografie«, Jascha Pansch
- Platz 3** 83 Stimmen
August 2011/Im Interview: Iva Mihanovic
Fotografie/Titelgestaltung: »stacheder und sander«, Martina Strilic
- Platz 4** 29 Stimmen
September 2011/Im Interview: Lisa Geiger
Fotografie/Titelgestaltung: »bildwerk 89«, Tobias Rocholl & Markus Fahrenheim
- Platz 5** 28 Stimmen
Oktober 2011/Im Interview: Martin Rivoir
Fotografie/Titelgestaltung: »Chandler-Photography«, Stephanie Bernadette Chandler
- Platz 6** 4 Stimmen
Januar 2012/Im Interview: Christian Becker
Fotografie/Titelgestaltung: »Schwellies Fotografie«, Manfred Schwellies

Aus allen Einsendungen, die für den Gewinnertitel, also Dezember, gestimmt haben, haben wir einen Gewinner ausgelost, der eingeladen ist, mit der Fotografin des Gewinnertitels, Verena Mueller, und der SpaZz-Redaktion Abend zu essen. Hier hat der Gewinner die Möglichkeit zum Gespräch mit dem »Kreativen«, über das wir im April-SpaZz berichten werden.

Gewonnen haben:
Sonja Torer
Alexandra Blaul

Herzlichen Glückwunsch!

ANZEIGE

Herzblut für Mode

spezial

tommy nube
do, 22.3.2012
comedy 19 h

SPORTALM
ULM

neue Modelle und neue Marken

frauenzimmerulm

fischergasse 1 · ulm/donau
fon 0731 96 91 386
www.frauenzimmer-ulm.de
mo - sa: 10 - 18 uhr

* Bekleidung * Schönes *

In Memoriam Theater in der Westentasche

Karsten Sander bedauert den klanglosen Abschied von einer Ulmer Institution



INFORMATION

Karsten Sander ist Geschäftsführer der Werbeagentur »stacheder und sander« und arbeitete von 1986 – 1994 beim Theater in der Westentasche

In der Herrenkellergasse 6 hat das Café Gustaff eröffnet. Hohe Decke, Kronleuchter, altes Parkett. Schick und unaufdringlich, irgendwo zwischen alternativ und elegant. Durch Ulm weht ein leises Lüftchen vom Prenzlauer Berg.

Nichts erinnert hier mehr an das Theater in der Westentasche, das 40 Jahre lang zu Ulm gehörte wie der Strand zum Meer. Nicht mal ein Drink wurde nach dem Theaterleiter benannt. Neben dem »Hugo« hätte eine hauseigene Kreation den Namen »Theo« tragen können und somit den Theatergründer Theo Dentler unvergessen gemacht. Aber auch

sonst nichts, was an dieses Stück Ulmer Geschichte erinnern würde.

Sang und klanglos, von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, ist der Vorhang gefallen. Es ist nicht so, dass hier in den

letzten Jahren spektakuläres Theater stattgefunden hätte. Im Gegenteil – die Entwicklung war absehbar. Das sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass in diesen Räumen über viele Jahre Theatergeschichte geschrieben wurde. Mit seinen »Publikumsspielen« hat die Truppe um den 1994 verstorbenen Theaterleiter Theo Dentler ordentlich »Rock 'n' Roll« auf die Bühnenbretter gebracht. So wurde bei »Onkel Ottos Geburtstag« das Publikum unvermittelt zum Hauptakteur und der einzige Schauspieler zum Zuschauer. Denn Onkel Otto feierte seinen achtzigsten Geburtstag und wollte (vom zahlenden Publikum) gebührend unterhalten werden.

Vielen Ulmern noch lebhaft in Erinnerung ist der Sklavenmarkt. Für 24 Stunden wurden Freiwillige versteigert und so zur Kommunikation miteinander bewegt. Das Ganze war ein riesiges Spektakel und fand bundesweit Beachtung. Noch lange bevor TV-Anstalten das Format für sich entdeckten, setzte Theo Dentler Menschen in seinem Theater auf den heißen Stuhl, um sie kritisch zu hinterfragen.

Aber das Theater in der Westentasche war auch ein ernst zu nehmendes Kleintheater, das weder vor schwierigen Stoffen noch vor schwäbischen Stücken zurückschreckte. Was bleibt, ist die Erinnerung an ein Theater, das lange eine Bereicherung für die Ulmer Kulturlandschaft war und die Hoffnung, dass sich bald Menschen finden, die den Mut haben, in diese Fußstapfen zu treten. Ulm würde eine professionelle Kleinkunstabühne mit eigenem Ensemble gut zu Gesichte stehen.

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Wer A sagt, muss nicht zwangsläufig B sagen, sondern sollte besser darüber nachdenken, ob A nicht doch falsch war, bemerkte Bertolt Brecht einmal.

Dabei denke ich an das sonnige Griechenland, an Alexis Sorbas, Sirtaki, heißblütige Frauen, Olivenhaine, griechischen Wein und traumhafte Sonnenuntergänge am Kyllini Beach. Warum eigentlich darf Helena nicht pleite gehen? Es ist ohnehin nicht zu retten. Können Sie sich Griechenland im beinharten Wettbewerb des Weltmarktes vorstellen? Als Malocher, wie dazumal die Koslowskis und die Juskowiaks in den Ruhrgebietszechen als Kohleschieber? Die generelle Lebensauffassung eines lebenslustigen Griechen z. B. und eines Kehrwoche-schiebenden, pietistischen Schwaben aus Stuttgart-Kaltental ist soweit voneinander entfernt wie der Papst von Dolly Buster. Das wird doch niemals funktionieren. Warum das die Granate aus der Uckermark, also unsere Kanzlerin, nicht einsehen mag, wissen nur die Götter oder Josef Ackermann, oder die Londoner Banken-City.

Griechenland ist das Land der Philosophen, der Schöngelster, der Kultur, doch nicht der biedereren Maloche. Wer will das schon auf dem Olymp Steuern zahlen? Götter sollen feiern. Gebt den Griechen die Drachme zurück, der Euro ist ein Irrtum, dann wird das funktionieren.

Überhaupt ist die Idee, ein mediterranes, überdimensionales Disneyland zu schaffen, eine tolle Option. Packt man Italien,

Illusionen aus der Tiefe des Raumes

Spanien und Portugal mit hinein, wäre das eine perfekte Lösung aller Probleme. Millionen Besucher aus der ganzen Welt würden kommen, Eintritt bezahlen und keine Verwaltung des lebensfrohen Südens müsste umstrukturiert werden. Steuerehrlichkeit wäre kein Problem mehr, denn Steuern wurden vorher auch nicht bezahlt. Und Feuerwehr, WC, Krankenstation, ein kostenloses ÖPNV-Bähnle und McDonald's sind ohnehin die Standardausrüstung eines jeden Freizeitparks. So einfach kann Politik! Man darf sich in der Tat fragen, warum wir uns bestens bezahlte Sesselfurzer in Brüssel leisten, wenn die ohnehin lösungsschwach und ideenlos sind, dafür aber mit Regulierungsblähungen glänzen.

Übrigens: Die öffentliche Verwaltung hat in Deutschland die meisten Krankmeldungen! Besonders betroffen bei unseren Verwaltern ist der Bewegungsapparat, vor allem das Steißbein und die unteren Bandscheiben sind betroffen. Die Ursachen seien vermutlich »Sitzungsstress«, heißt es! Diese Diagnose ist ein Brüller, oder?

Ungarn: Wenn bei der letzten Wahl in Ungarn, vermutlich nicht manipuliert, fast zwei Drittel der Bevölkerung den rechtsnationalen Herrn Orban wählen, oder wie immer man diesen Burschen bezeichnen mag, dann sollte die jetzige, linksnationale Opposition, oder wie immer man diese Jungs bezeichnen will, schnell darüber nachdenken, warum die Bevölkerung so nach rechts abgedriftet ist. Linke Vetterleswirtschaft, Korruption, Kumpanei (man hilft sich doch gerne, gell), kannte man in Ungarn nur vom Hörensagen? Die Summe aller Sünden ist meistens gleich, gerade in Ungarn.

Seriös, aber herzlich
Walter Feucht

SpaZz – Der erste Eindruck: Gustaff

Wo einst die Bretter die Welt bedeuteten, wird nun getafelt.

Wo einst die Bretter die Welt bedeuteten, wird nun getafelt. Gegessen wird allerdings nur mittags. Abgesehen von Frühstück und Kleinigkeiten beschränkt man sich auf Flüssignahrung – allerdings mittels einer gutsortierten Getränkekarte. Zum Mittagessen gibt es einige Gerichte zur Auswahl, allesamt fair kalkuliert und in Portionsgrößen, die – sagen wir es positiv – nicht schwer im Magen liegen. Unser Baskisches Hähnchenfilet (8,30 Euro) hat die spanische Sonne fies ausgetrocknet und die Tomatensoße kommt über den Level brav kaum hinaus. Der Salat mit Rindfleischstreifen (6,90 Euro) ist frisch, knackig und zur Hälfte mit schmackhaftem Dressing überzogen und zur Hälfte trocken. Wir hätten gern einen Euro mehr bezahlt für mehr als sechs kleine Streifen und einen Schwung Salat, der nachhaltiger satt macht. Erster Eindruck: Potenzial – vor allem dank der Atmosphäre, wenn es auch sehr laut ist – deutlich erkennbar, aber noch nicht ausgeschöpft.



INFORMATION

Gustaff, Herrenkellergasse 6, 89073 Ulm, Tel. 0731 96912445



Dies Mal mit einem Schwerpunkt zur Entwicklung in Ungarn und deren Auswirkungen auf die Donaustadt Ulm.



Herr Hölzel, haben die politischen Veränderungen in Ungarn die Planungen für das Donaufest beeinflusst?

Nein, die Planungen für das Donaufest wurden von den politischen Veränderungen in Ungarn nicht beeinflusst, auch wenn die Vorgänge in Ungarn aus politischer Sicht durchaus kritisch be-

trachtet und bewertet wurden. Bei den Donaufesten waren aktuelle politische Auseinandersetzungen noch nie Gegenstand der Programmgestaltung und deren Umsetzung. Dies gilt umso mehr, als mit der Bestellung eines Donaustrategiebeauftragten eine klare Trennung zwischen dem Internationalen Donaufest einerseits und dem politischen Auftrag des Donaustrategiebeauftragten andererseits erfolgte. Das Donaufest ist ein Fest der Begegnung von Menschen entlang der Donau. 2012 sollen vor allem Jugendliche aus allen Donauländern verstärkt in das Fest eingebunden werden. Damit soll in besonderem Maße auch die Kommunikation unter den verschiedenen Völkergruppierungen wesentlich verbessert werden. Eine Ausgrenzung einzelner Völkergruppierungen würde den Gedanken der Völkerverständigung – der letztlich auch eine politische Dimension enthält – nur erschweren oder gar verhindern.

Die Frage hatte der SpaZz ursprünglich Donaubüro-Leiterin Sabine Meigel gestellt, die uns an die Geschäftsführung verwiesen hat. Diese besteht aus den Bürgermeistern Gerhard Hölzel (Neu-Ulm) und Gunter Czisch (Ulm).



Herr Bauer, kann man die Kultur Ungarns behandeln, ohne über die politischen Entwicklungen zu sprechen?

Der Ungarische Kulturverein Ulm e. V. hat sich stets aus der Tages- und Parteipolitik herausgehalten und somit seine Unabhängigkeit und sein Fortbestehen gesichert. Natürlich beschäftigen auch

uns die aktuellen Entwicklungen in Ungarn, aber unsere Hauptaufgaben sind und bleiben die Pflege und Verbreitung der ungarischen Kultur. Meine persönliche Meinung ist: Man kann Politik und Kultur sehr wohl trennen, wobei manche Kultursparten wie politisches Kabarett oder Liederdichtung ihre Daseinsberechtigung der Politik verdanken. Problematisch wird es erst dann, wenn die Politik versucht, auf die Kultur Einfluss zu nehmen, oder gar sie für eigene Interessen zu missbrauchen. Dies ist meines Wissens derzeit in Ungarn (bis auf wenigen Ausnahmen) nicht der Fall und ich hoffe, dies wird auch nie eintreten.

Franz Bauer ist Vorsitzender des Ungarischen Kulturvereins Ulm e.V.



Herr Glass, hat die derzeitige politische Entwicklung in Ungarn Auswirkung auf die Arbeit des DZM?

Nein, zum Glück noch nicht. Wir beobachten zwar die aktuelle politische Entwicklung in Ungarn mit Sorge, aber auf der Arbeitsebene haben wir mit unseren Museumskolleginnen

und -kollegen in Ungarn bisher keine Probleme. Für uns ist es wichtig, den Kontakt aufrecht zu halten und mit den Museen an gemeinsamen Fragestellungen zu arbeiten – etwa zu unserer geplanten Ausstellung »Schwaben an der Donau. Die Ansiedlung in Ungarn im 18. Jahrhundert und ihre Folgen«, die am 10. Mai im DZM eröffnet wird. Auch unsere Kunstausstellung »Der Mensch. Der Fluss. Malerei aus dem Donauländern«, die zur Zeit in Rumänien gezeigt wird und die noch in diesem Jahr nach Ungarn wandern wird, können wir aller Voraussicht nach ohne Probleme in Pécs zeigen. Gerade in solch schwierigen Zeiten, ist es wichtig, die Brücken, die durch kulturelle Programme geschaffen werden, weiter auszubauen.

Christian Glass ist Leiter des Donauschwäbisches Zentralmuseums (DZM) in Ulm

Herr Prof. Dr. Smolny, sind die Universitäten in Ungarn noch Orte des offenen Diskurses?

Dem SpaZz wurde die Frage nicht beantwortet.

Prof. Dr. Werner Smolny, Ansprechpartner für den Studentenaustausch mit Ungarn an der Uni Ulm



Herr Brennauer, verändert sich Ihre Arbeit durch die politische Entwicklung in Ungarn?

Als Auslandshandelskammer kümmern wir uns vor allem um Firmen, die in oder mit Ungarn Geschäfte machen wollen. Das geht übrigens trotz so mancher Negativschlagzeilen für

viele noch immer sehr gut. In meiner Arbeit muss ich mich derzeit verstärkt um jene Firmen kümmern, für die es in Ungarn schwieriger geworden ist. Insofern haben wir heute mehr zu tun und müssen oft nach neuen Lösungen oder Kompromissen suchen – langweiliger ist meine Arbeit also auf keinen Fall geworden.

Gabriel A. Brennauer ist Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer

Daniel M. Grafberger

MAL EHRlich ...

... Herr Lai



Antonio Lai, 60, ist Inhaber von »Toni im Florian«. Er ist verheiratet, hat drei Kinder und fünf Enkelkinder. 1970 begann er als Kellner in Kempten, kam 1973 ins Capri nach Ulm und arbeitete auch im Hutzelmännle. Nach zahlreichen Stationen in München, Norditalien, Sardinien (wo er saisonweise ein Fischrestaurant betrieb) und Ulm übernahm er vor 15 Jahren die Florian-Stuben. Seine Frau (»ihr habe ich alles zu verdanken«) unterstützt ihn dabei als Köchin.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Widder – Sturkopf

Ihre Schuhgröße?

43

Ihr Leibgericht?

Spanferkel mit Myrtenblättern

Was treibt Sie an?

Meist eine schlechte Kritik

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Dass es eine kleine Großstadt ist

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Warum gibt es in Ulm kein gutes schwäbisches Lokal?

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Schon immer Gastronom

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Eine Kritik über die Gäste

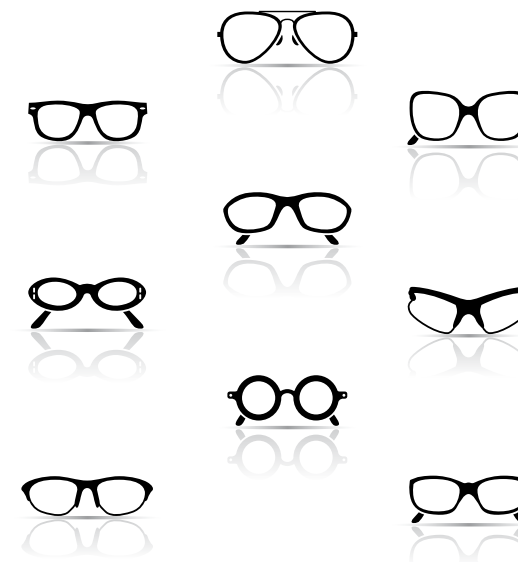
Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ich liebe: die deutsche Demokratie – ich verachte: Mafia und Cosa Nostra

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Uropa zu werden

Sommer. Brillen. Kompetenz.



Als Fachgeschäft wollen wir, dass Sie besser sehen und besser aussehen. Deswegen legen wir Wert auf kompetente Beratung, modische Vielfalt und persönlichen Service – gerade auch beim Thema Sonnenbrille. Am besten, Sie kommen einfach mal bei Optik Mersmann vorbei.

optik mersmann

wir sehen uns.

optik mersmann · inh. carsten köhler e.k.
hafengasse 18 · 89073 ulm · telefon 0731.6 39 31
info@optik-mersmann.de · www.optik-mersmann.de

Haben Sie Tipps, Reiseideen,
Ausflugsempfehlungen?
Bitte kontaktieren Sie uns:
redaktion@spazz-magazin.de

3 hours[®]

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

Denn das Gute liegt so nah

Das malerische Bad Birnbach bezaubert durch seinen bayerischen Charme



fürs Entspannen, Wohlfühlen und Abschalten.

Sie ist aber nicht das einzige Highlight, das man in diesem Landstrich zwischen Donau, Rott und Inn findet. Beim Wandern, Nordic Walking und Radfahren lässt sich der einzigartig schöne Ausblick auf die Rottauen im

Süden und die Hügellandschaft auch außerhalb der Therme genießen. Die Wege führen entweder entlang der Rott oder hinaus ins bewaldete Rottaler Hügelland. Nicht verpassen sollte man eine geführte Wanderung mit einem ortskundigen Einheimischen – dabei lernt man den Landstrich und seine Bewohner mit unvergesslich bayerischem Charme kennen.

Für die Liebhaber der herzhaft-bayerischen Küche gibt es in Bad Birnbach wahre Gaumenfreuden. Die Rottaler Küche greift auf überlieferte Gerichte zurück, die gekonnt verfeinert werden und einen Genuss ohne Reue zulassen. Trotzdem kann man mit regionalen Spezialitäten wie dem zuckersüßen Rammerl seinen Aufenthalt versüßen. Wem der Abschied schwer fällt, dem sei zu den regionalen Produkten auf den Bauern- und Wochenmärkten sowie zu einem Besuch in den Hofläden geraten. Dort findet man Direktvermarkter der Birnbach'Brin und von geräucherten Spezialitäten. Mit diesen Schmankerln kann man das bayerische Lebensflair mit nach Hause nehmen.

Eine besondere Verbindung unserer heimischen Region mit Bad Birnbach gibt es schon: Auch dort ist ein SpaZz unterwegs, ein Kurspatz. Er versorgt Gäste und Einheimische mit den neuesten Nachrichten aus dem ländlichen Bad.

sl/dmg

INFORMATIONEN

www.badbirnbach.de

www.rottal-terme.de



Wer Badethermen, schöne Landschaften und eine herzhafte Kulinarik liebt, der sollte sich einen Besuch in Bad Birnbach nicht entgehen lassen. Die »niederbayerische Toskana« besticht durch eine atemberaubende Landschaft und unzählige Sonnenstunden. Und noch etwas Besonderes gibt es hier: Unterirdisches Thermalwasser tritt aus den Tiefen des Urgesteins hervor. Schon in den 70ern wurde die Heilkraft des

Wassers wissenschaftlich bestätigt und der Kurbetrieb setzte ein. Die urig bayerische Lebensart wurde erfreulicherweise trotzdem bewahrt.

Die 2.600 m² große Heilwasserfläche des modernen Therapiebads und des neuen Vitariums lassen das Herz höher schlagen. Ein Thermenbach, ein »Garten der Sinne«, ein Kaskadenbecken, ein Gradierwerk, eine Salzwasser-Lagune, ein Spa-Bereich – und das ist erst der Anfang von vielen verlockenden Möglichkeiten. Das heilende Wasser sprudelt im Freien und innen in insgesamt 31 Becken der Rottal Terme. In diesem Ambiente kann man gar nicht anders, als den Alltag schnell hinter sich zu lassen. Die Therme ist wie geschaffen

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpeZzial

2012

· DIE ULTIMATIVE RANGLISTE 2012 ·

Die 100 wichtigsten Ulmer

Die 100 wichtigsten Ulmer FAQ



Hier trainieren alle mit Erfolg.
Aber ohne Konkurrenzkampf.

Jetzt testen!

Mit Ihrem gratis
Schnuppertraining!

Mrs.Sporty 2x in Ulm
Kammachergasse 1 (Ulm-Mitte)
Tel.: (0731) 60 2800 60
Magirusstraße 35/2 (Söflingen)
Tel.: (0731) 140 50 878
www.mrssporty.de/club59

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

1. Warum diese Liste? Es ist eine Anerkennung und Würdigung von Einsatz, Ressourcenbereitstellung und Prägestärke für die Stadt als Ganzes, und damit eine Maßnahme der Transparenz, um diese verdienstvollen Personen der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

2. Wer und was ist »wichtig«? Menschen mit Macht und Einfluss: ob wirtschaftlich, politisch, medial, kulturell, aus mitgliederstarken Organisationen, Bildung, Gesundheit, Sport, Sozialem. Menschen, die die Ulmer Stadtgesellschaft beeinflussen und prägen, die an bedeutsamen Stellschrauben drehen können – und damit nachhaltig Veränderungen initiieren können. Zum ändern finden Sie in der Liste Personen, die für Ulm als »Leuchtturm« wirken. Menschen, die als Ulmer durch ihr Wirken außerhalb von Ulm die Stadt überregional oder gar international ins Gespräch bringen.

3. Wie erklärt sich die Reihenfolge der Liste? Die Plätze sind nach Wichtigkeit – von Platz 1 (höchste Wichtigkeit) bis Platz 100 – mit abnehmender Wichtigkeit sortiert.

4. Wer ist nicht dabei? Die Bussi-Bussi-Schickmickigesellschaft, die theatralischen Party-Sektglashalter, die Schalträger (gut, der ein oder andere ist dann doch auch dabei!), die in jede Eventkamera grinsen. Und an dieser Stelle auch keine Menschen, die zweifellos Gutes und Wertvolles leisten, interessant sind, der Stadt Farbe und Charme geben und sie damit erst zu einem lebendigen Kosmos machen.

5. Wer hat entschieden? Die Liste wird in einem systematischen Analyseprozess von einer Jury, bestehend aus dem SpaZz und

einer ungenannten, diskreten Berater-Gruppe von Kennern der Ulmer Gesellschaft im Hintergrund zusammengestellt. Vorschläge für 2013 werden gerne entgegengenommen, bitte an die Mailadresse redaktion@spazzmagazin.de

6. Wie oft wird aktualisiert? Die Liste der »100 wichtigsten Ulmer« erscheint künftig jährlich in der März-Ausgabe des SpaZz, im April dann die Liste der »50 wichtigsten Neu-Ulmer!« Separat kommt jeweils ein eigenständiger Magazindruck dieses Specials auf den Markt. Wenn eine Person in beiden Donaustädten eine Rolle spielt, ist sie nur ein Mal in der Stadtliste vertreten, in der die Wirkung bedeutsamer ist.

7. Wofür sind die Pfeile an der Seite der Namen? Die Pfeile an der Seite der Namen geben das Einschätzungspotenzial der Jury für die genannte Person wieder. Ein Pfeil nach oben signalisiert eine erwartete Zunahme der Relevanz, seitlich bedeutet gleichbleibende Relevanz und ein Pfeil nach unten abnehmende Wichtigkeit.

8. Sind auch nicht mehr lebende Personen vertreten? Nein! Die Liste berücksichtigt ausschließlich lebende Personen. Und: Die Formulierung »Ulmer« umfasst weibliche wie männliche Personen.

9. Was bedeutet »Unter Beobachtung«? Die Teilliste »Unter Beobachtung« umfasst Personen, die von der Jury fortan im Auge behalten werden. Deren Potenzial, Einfluss in der Stadt Ulm ausüben zu können, ist erkennbar, noch aber fehlen klare Zielgerichtetheit, Präsenz und Überzeugungskraft.

2012

IMPRESSUM

Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073
Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731
3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger

Redaktionsassistent:
Sarah Klingel, Sylvia Liebscher

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung: Michael Stegmaier

Anzeigen:
Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376,
bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010

Ausfahrer:
Veli Mehmetoglu, Benjamin Bader

Druck:
Geiselmann Printkommunikation,
Laupheim



»Die 100 wichtigsten Ulmer« ist ein
Produkt des Monatsmagazins SpaZz

1 Ivo Gönner →
60 Jahre | Oberbürgermeister Stadt Ulm

Die ulmische Dreifaltigkeit! Alle Stränge der Macht in Ulm, nicht nur politisch, laufen beim Schultes zusammen. Politiker durch und durch. Gewiefter Taktiker, blendender Rhetoriker. Hat den Gemeinderat – aus seiner Perspektive – vorbildlich am Gängelband. Nichts geht an der Donau ohne Ivo Gönner.



2 Prof. Dr. Annette Schavan ↑
56 Jahre | Bundesministerin für Bildung und Forschung



»Die« Ulmer Bundesministerin, ganz eng an der Bundeskanzlerin dran, zähe Machtpolitikerin, hat das Helmholtz-Institut und damit verbunden hohe dreistellige Millionenbeträge in die Stadt gebracht. Ulms Außenposten in Berlin.

3 Gunter Czisch ↑
48 Jahre | Finanzbürgermeister Stadt Ulm

Des OB Gönners cleveres Finanzhirn und extrem loyal. Unzertrennbares Führungs-Gespann mit dem OB, trotz schwarzem Parteibuch. Nüchterner Verwalter, Hüter und Verteiler aller Finanzen. Brillanter Hinterzimmerdiplomat.



4 Heinz Seiffert →
59 Jahre | Landrat Alb-Donau-Kreis



Ex-MdB, daher immer noch extrem gut in die Bundespolitik vernetzt. Als Landrat beste Kontakte in alle Kommunen, rotierender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Ulm.

5 Eberhard Ebner →
Geschäftsführer Ebner-Verlagsgruppe

Charismatische Verlegerlegende! DIE große Persönlichkeit in der Stadt Ulm, die im Ebner-Medienkonzern immer noch alle Fäden in der Hand hält. Kapitalstark führt er ein weitverzweigtes, geradezu gewollt undurchsichtiges Netzwerk an zahlreichen Verlagen, Zeitungen (Südwest Presse), Beteiligungen (Radio 7, Süddeutsche Zeitung, Stuttgarter Zeitung) u. v. m. Agiert weithin sehr diskret im Hintergrund. Scheut Kameras.

6 Dr. Peter Kulitz ↑
59 Jahre | IHK-Präsident/Unternehmer/promovierter Jurist



Begnadete Kommunikations-Ich-AG, ein Netzwerker und Vielreisender mit unzähligen erstklassigen Kontakten in alle gesellschaftlichen Sphären; erfolgreicher Unternehmensinhaber (ESTA, Anwaltskanzlei).

7 Eduard Schleicher ↑
56 Jahre | Persönlich haftender Gesellschafter der Schwenk-Gruppe

Wohl einer der reichsten Männer Europas. Gänzlich unauffällig und fernab jeglicher Öffentlichkeit dirigiert der passionierte Jäger ein gigantisches Firmenimperium: Weltweit Zementwerke, zahlreiche Beteiligungen (u. a. Wieland), 2008 Kauf der Paul Hartmann AG.

8 Erwin Franz Müller →
79 Jahre | Gründer und GF Drogeriemarkt Müller

Ein echter Selfmademan und patriarchalischer, detailversesener Firmenlenker: vom kleinen Friseursalon zum Drogeriemarktbaron und seinerzeit angeblich jüngsten Milliardär Deutschlands geworden; Beteiligung an Douglas.

9 Walter Feucht ↑
62 Jahre | Geschäftsführer ULDO Backmittel

Einmischer, Aufmischer, Antreiber, Kultur- und Sport-Förderer, sozialer Unterstützer, Mäzen, Multiunternehmer, Ex-Gemeinderat. Über Ulm hinaus vernetzt. Die wesentliche Antriebskraft für den Bau einer Groß-



Halle in Ulm. Einer, der von vielen um Rat und Tat gefragt wird und viel gibt, ohne darüber zu reden. Hochgeschätzter SpaZz-Kolumnist.

10 Manfred Oster →
59 Jahre | Vorstandssprecher Sparkasse Ulm

Ein Mann der versöhnlichen, leisen Worte – der Herr des Geldes in der Region mit vielen Kontakten in die gesamte mittelständische Wirtschaft. Beeinflusst mit Weitblick knallhart Wohl und Wehe des regionalen Wirtschaftslebens.



11 Hans-Uli Thierer →
55 Jahre | Leiter Lokalredaktion Südwest Presse/Mitglied Chefredaktion

Mächtiger Journalist vor Ort mit enormen Wissensfundus zur Ulmer Stadtgesellschaft. Seit Jahrzehnten aufgebautes Infonetzwerk erster Güte. Eng an allen relevanten Entscheidungsträgern dran. Kann damit Themen forcieren, relativieren oder auch versenden lassen. Nutzt diese Möglichkeiten auch.

12 Ulrike Freund →
56 Jahre | Geschäftsführerin Brauerei Gold Ochsen



Alter Ulmer Geldadel und akribische, detailbegeisterte, mütterliche Lenkerin eines der Ulmer Traditionsunternehmen. Sehr stark für alle Sparten der Ulmer Stadtgesellschaft engagiert und äußerst spendierfreudig. Wer Gold Ochsen ruft, kann meist auf Unterstützung setzen. Chapeau!

13 Matthias Berz ↑
56 Jahre | Geschäftsführer SWU-Unternehmensgruppe

Ein stiller und bedachter, zugleich sehr konsequenter Fachmann als Unternehmenslenker. Fällt durch stetige Erfolge und stringente Abstinenz auf Wichtig-tuer-Events auf. Seine Expertise in Energiefragen wird auch außerhalb Ulms gehört.



14 Helga Malischewski →
69 Jahre | Stadträtin FWG

Im heutigen Verständnis geradezu eine Nicht-Politikerin im besten Sinne. Die Mutter der Stadt. Bodenständig, sie redet mit dem Volk, hört zu, versteht es, und kümmert sich. Die Nr. 1 des zunehmend Larifari-werdenden Gemeinderates! Kurz: innen gut, außen mit Hut.



15 Sabine Mayer-Dölle →
56 Jahre | Bürgermeisterin für Kultur, Bildung, Soziales



Zwispältig wahrgenommene Bürgermeisterin. Wirkt durch die Vielzahl der Ressorts ab und an überfordert. Große Wertschätzung erfährt sie bei ihrem Steckenpferd Sozialpolitik, in der Kulturszene eher Skepsis. Einfühlsame Zuhörerin und Vermittlerin. Spannend, ob die Neuwahl in einem Jahr für sie erfolgreich ausgeht. Prognose: ja! Niemand hat Lust, neu zu besetzen.

16 Ernst Prost →
55 Jahre | Geschäftsführender Gesellschafter Liqui Moly

Der heilige Ernst aus Ulm-Lehr mit Schlosswohnsitz in Leipheim. Ein genialischer Selbstvermarkter zum Wohle seiner Firma und Mitarbeiter, die er Mitunternehmer nennt. Mittelstandskämpfer mit Sozialtouch. Engagiert!



17 Eberhard »Ebbo« Riedmüller ↑
59 Jahre | Gastronom



Multi-Multi-Gastronom und alsbald auch Multi-Hotelier, der mit immer neuen Objekten den Essgeschmack in der Ulmer City vorgibt und prägt. Sein Hunger auf neue Geschäftsfelder scheint kein Ende zu kennen. Dabei immer gelassen und mit Herzblut und Spaß bei der Sache. 100 % Bauchmensch, Hardcore-Worker, der mit kräftezehrendem Einsatz den Verein »Ulmer City« durch Spendeneintreiben gerettet und dann lange Jahre erfolgreich als Vorsitzender geführt hat.

18 Martin Rivoir →
51 Jahre | SPD-Stadtrat & Landtagsabgeordneter



Trick- und fintenreicher SPD-Politiker, der gerne auf Ivos Pfaden wandelt und dessen Fußstapfen immer im Auge hält.

22 Jürgen Filius →
51 Jahre | Bündnis90/Die Grünen-Landtagsabgeordneter



Als neugewählter Landtagsabgeordneter noch recht unspektakulär; das erste Projekt, in das sich Filius massiv verbissen hat – die Anti-S21-Position –, wurde ihm vom Volk regelrecht um die Ohren gehauen. Seither ist's noch stiller geworden. Quo Vadis, Herr Filius?

19 Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer ↑
53 Jahre | Ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik Ulm

Publicity-begabter Forscher mit großem internationalem Ansehen. Wird als Experte gerne und häufig zitiert resp. herangezogen, wenn es um Hirnforschung, TV-Konsum und Kinder geht. Seine populären Thesen und flockig geschriebenen Bücher sind plakativ und darum gut für die breite Öffentlichkeit zugänglich.



23 Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin ↑
58 Jahre | Vizepräsident für Medizin der Uni Ulm

Genialer Krebsforscher mit großer internationaler Reputation. Im Januar 2012 mit dem angesehenen Preis der deutschen Krebshilfe für seine Forschungsarbeit ausgezeichnet. Ein Leuchtturm und eine Koryphäe, die Ulm bestens repräsentiert.



24 Ernst-Wilhelm Gohl ↑
48 Jahre | Evangelischer Dekan



Als Dekan des Kirchenbezirks Ulms der Hüter der Schäfchen-Herde 2. Rund 55.000 Mitglieder lauschen den Worten des geschätzten und ruhigen Gottesmannes.

20 Matthias Hambücher ↑
47 Jahre | Dekan des katholischen Dekanats Ulm/Ehingen

Als katholischer Dekan ist der rührige Oberhirte für rund 127.000 Katholiken zuständig und auch direkter Vorgesetzter aller Pfarrer. Der Hüter der christlichen Schäfchen-Herde 1 hat als Vertreter der katholischen Kirche in Politik und Gesellschaft damit übergreifend großen Einfluss auf zahlreiche Menschen.

25 Dorothee Kühne →
62 Jahre | SPD-Stadträtin



Engagierte und inhaltlich orientierte, kompetente Stadträtin seit 1989. Zahlreiche Ehrenämter, u. a. Vorsitzende des mitgliederstarken VFB Ulm. Gilt als sehr enge Vertraute von OB Ivo Gönner, was dem einen Infos aus der SPD-Fraktion garantiert, der anderen direkten Zugang zur Machtzentrale im Ulmer Rathaus.

21 Hilde Mattheis →
57 Jahre | SPD-Bundestagsabgeordnete



Die SPD-Bundestagsabgeordnete ist ambitioniert, ehrgeizig und eingefleischt. Typus des klassischen, nüchternen Berufspolitikers. Ihr Patentrezept: Die Reichen sollen's zahlen. Wesentlich verstrickt in das Ulmer ASB-Desaster.

26 Dr. Monika Stolz ↓
60 Jahre | CDU-Landtagsabgeordnete

Das Leben auf der harten Abgeordnetenbank in der Opposition hat die Ex-Landesministerin deutlich in den Hintergrund treten lassen. Die in Ulm immer sehr beliebte CDU-Politikerin und frühere markante Stadträtin hat das Zeug, OB Gönner bei der nächsten Wahl herauszufordern. Ist das Schweigen ein Kräftesammeln?



27 Florian Ebner ↑
Geschäftsführer der Ebner-Verlagsgruppe

Der im Ebnerschen Medienimperium aktive Spross der Familie, der als Kopf des Hauses in der Ära nach seinem Onkel und Patriarch Eberhard Ebner als vermeintlicher Kronprinz gehandelt wird. Stark in den neuen Medien engagiert, passionierter Golfer, exzellenter Tennisspieler. Früherer Präsident des SSV Ulm. Vermeidet jegliche Ulmer Öffentlichkeit.

28 Heribert Fritz ↑
48 Jahre | Gründer & GF der Fritz & Macziol GmbH



Extrem erfolgreicher Unternehmer mit einem großen Herz. Wird im weiten Umfeld als Mensch sehr geschätzt. Äußerst gut vernetzt, leidenschaftlicher Golfspieler.

29 Joo Kraus →
45 Jahre | Musiker

Ulms symphatischster Musikbotschafter. Spannende Soloprojekte, international als Gastmusiker von zahlreichen Musikgrößen gebucht, 2012 nun das Tab Two-Revival mit Hellmut Hattler.



30 Prof. Dr. Reinhard Marre →
64 Jahre | Leitender Ärztlicher Direktor Universitätsklinikum Ulm

Der Leitende Ärztliche Direktor des Universitätsklinikums Ulm ist Herr und Gebieter über alle Angelegenheiten der Organisation und des Klinikumsbetriebes. Über 40.000 Patienten werden jährlich stationär versorgt. Ein echter Einflussfaktor!

31 Harald Kroener ↑
Vorstandsvorsitzender der Wieland-Werke

Stiller Macher eines der größten und vorbildlichsten Unternehmen in der Region. Mit über drei Milliarden Umsatz/Jahr. In der für die Wieland-Werke schwierigen Wirtschaftskrise wurde das Unternehmen vorbildlich durch raue See manövriert. Kroener agiert dezent im Hintergrund, engagiert sich beispielsweise im Vorstand der Ulmer Universitätsgesellschaft.

32 Rainer Schoppik ↑
Kaufmännischer Direktor Uniklinikum Ulm

Als kaufmännischer Direktor des Uniklinikums verantwortet Schoppik die Personal- und Wirtschaftsangelegenheiten eines der größten Arbeitgeber der Stadt.

33 Prof. Dr. Karl Joachim Ebeling ↑
62 Jahre | Präsident der Uni Ulm



Bienenfleißiger und herzlicher Präsident der allgewaltigen Uni Ulm; renommiert auch als Forscher, erhielt zahlreiche Wissenschaftspreise. Von April 2001 bis Mitte 2003 war Ebeling Forschungsdirektor beim Chiphersteller Infineon. Wird regelmäßig in politische Beratungsgremien berufen, Mitglied einiger wissenschaftlicher Akademien.

34 Thomas Brackvogel ↑
57 Jahre | Geschäftsführer Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG

Ein beidseitiger Durchblicker: gelernter Journalist (Tagesspiegel/Berlin; Die Zeit) und Kaufmann (Handelsblatt, Die Zeit). Eloquent, hanseatisch-kühl, hat seit seinem Einstieg 2007 als Geschäftsführer die alte Transtüte SWP auf neuen, punktuell innovativen Kurs gebracht.



35 Hellmut Hattler →
59 Jahre | Musiker



Einer der international ganz großen Bassisten, hat mit KRAAN eine wegweisende Band gegründet. Es ist ein wenig ruhiger um ihn geworden. Das TabTwo-Revival dieses Jahr mit Joo Kraus soll neue Wahrnehmung erzeugen. In jedem Fall eine Legende und ein kultureller Leuchtturm für die Stadt Ulm!

36 Herbert Dörfler →
78 Jahre | CDU-Stadtrat



Altgedienter Stadtrat, bürgernah und sehr anpassungsfähig. Wie ein guter Indianer hat er immer das Ohr an der Schiene und hört dabei sogar noch das Gras wachsen.

37 Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher ↑
61 Jahre | Vorstand des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung



Der promovierte Mathematiker und Wirtschaftswissenschaftler gilt als Thesen-schmied und sein Forschungsinstitut FAW als Think-Tank. Sein populärwissenschaftlicher Duktus und seine manchmal simpel eingefärbten Denksätze stoßen indes immer schnell auf öffentlichen Widerhall.

38 Andreas von Studnitz →
58 Jahre | Intendant Theater Ulm



Ein dominanter Kulturbeeinflusser, ein emotionaler Brocken, gerne aufbrausend, mancher meint gar kultur-cholerisch. Pluspunkt: Von Studnitz lässt sich nicht vorschnell von der Politik vereinnahmen, geht seinen Weg und hält bei Gemeinderatsitzungen auf der Zuschauerbank auch gerne mal einen Wachsclaf.

39 Dr. Frank Pinsler ↑
44 Jahre | Geschäftsführer UWS



Herr und Hüter über 6.000 stadteigene Mietwohnungen, hochkompetent, ein stiller und fachkundiger Macher, der jährlich glänzende Geschäftsergebnisse an seinen obersten Dienstherrn, OB Gönner, berichten kann.

40 Dr. Sabine Schwenk ↑
Geschäftsführerin AOK Ulm/Biberach

Umtriebige und engagierte Geschäftsführerin der AOK Ulm/Biberach. Eine der wesentlichen Stimmen zu gesundheitspolitischen Fragen und häufige Initiatorin gesundheitsorientierter Aktionen.

41 Anton Gindele →
63 Jahre | Präsident Handwerkskammer Ulm

Gindele steht für einen der flächenmäßig größten Kammerbezirke Deutschlands. Fast 18.000 Handwerksbetriebe mit mehr als 100.000 Arbeitsplätzen umfasst das Reich von Gindele. Damit eine mächtige repräsentative Stimme.

42 Conrad Keifl →
Immobilienunternehmer

Schlechterdings der Ulmer Immobilienmogul, besitzt angeblich weit über 1.000 Wohnungen.

43 Michael Pluta ↑
61 Jahre | Geschäftsführer der Pluta Rechtsanwalts-gesellschaft



Knallhart agierender Inhaber einer der großen Insolvenzverwalterkanzleien in Deutschland mit über 30 Standorten und über 300 Mitarbeitern.

44 Dr. Holger Paesler ↑
42 Jahre | Geschäftsführer Ebner-Verlagsgruppe

2008 von Firmenboss Eberhard Ebner in die Holding-geschäftsführung des Familienunternehmens gerufen. Gewiefter Medien-Jurist, dessen Aufgabe insbesondere darin liegt, sich um die zahlreichen bundesweiten Zeitungs-beteiligungen des Hauses Ebner zu kümmern. DPA-Aufsichtsratsmitglied, beste Vernetzung in die bundesweite Zeitungs- und Medienlandschaft.

45 Dr. Wolfgang Zieher →
Leitender Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft Ulm



Als Oberstaatsanwalt der oberste Hüter der Anklage. Ein Aufsaugschwamm, bei dem wichtigste Informationen auflaufen und gepoolt werden. Mit großer Macht ausgestattet, Ermittlungen einzuleiten oder zu verwerfen. Gilt als fußballinteressiert. Sehr dezent agierend, pres-sescheu!

46 Harald Seifert →
Geschäftsführender Gesellschafter der Unter-nnehmensgruppe Seifert

Ulms Oberlogistiker, der mit glänzender Vernetzung auf verschiedenen gesellschaftlichen Parketts mitmisch-t. U. a. IHK-Präsidiummitglied, ein ausgewiesener Fachmann und Vordenker bei Logistikfragen.

47 Hubert Reichle →
Leiter des Ulmer Finanzamts

Mit dem mächtigen (man denke nur an die Hoheit über die allgewaltige Steuerfahndung) und gut informierten Leiter des Ulmer Finanzamts hat jeder Bürger direkt oder indirekt zu tun. Beste Einblicke in die finanzielle Verfasstheit der Bürgerschaft. Diskretes Auftreten mit gleichzeitig bürger-nahem Ansatz.

48 Dr. H. Werner Utz ↑
64 Jahre | Vorstandsvorsitzender der Uzin Utz AG



Inhaber und visionärer Lenker eines alt eingesessenen Ulmer Unternehmens, die einzige börsennotierte AG vor Ort. Man-cher nennt ihn augenzwinkernd den Napo-leon des Donautals. Society-Faktor gering.

49 Lutz-Rüdiger von Au ↑
55 Jahre | Präsident des Landgerichts Ulm

Äußerst bedeckt auftretender Jurist mit hoher Fachkompe-tenz. Gilt als ruhig, verlässlich und tatkräftig.

50 Petra Cravaack →
Leiterin der Ulmer Arbeitsagentur



Die besonnene Chefin der Ulmer Agentur für Arbeit leitet eine Behörde, die es in Ulm leichter hat als anderswo: niedrige Arbeitslosigkeit und ein gesundes Unternehmensumfeld. Auf Cra-vaacks Stimme wird bei jobpolitischen Debatten gehört.

51 Josef Lehleiter ↑
Direktor des Amtsgerichts Ulm

Im Hintergrund agierender, öffentlich kaum auftretender Jurist an der Spitze des Amtsgerichtes.

52 Maria Winkler →
Bezirksgeschäftsführerin ver.di

Die streitbare Bezirksgeschäftsführerin der Gewerkschaftsorganisation ver.di kämpft wacker für Gleichheit und Gerechtigkeit.



53 Otto Sälzle ↑
55 Jahre | Hauptgeschäftsführer IHK Ulm



Kluger, analytischer Hauptgeschäftsführer der IHK, der die Interessen der Mit-glieder klar und deutlich auch gegenüber der Politik artikuliert. Starke öffentliche Präsenz bei entscheidenden Anlässen. Be-stens vernetzt!

54 Prof. Dr. Achim Bubenzer →
62 Jahre | Vorsitzender Senat und Rektor der Hochschule Ulm



Rektor der prosperierenden Hochschule Ulm. Gut vernetzt in die Industrie, enge Wirtschaftskontakte. Mitglied in zahl-reichen Wissenschaftsgremien. Gilt als hervorragender Stra-tege, der die Hochschule Ulm modern in die Zukunft führt.

55 Wolf-Peter Schwarz →
69 Jahre | Inhaber Ehinger-Schwarz



Neben dem 2006 verstorbenen König von Ulm, Rudolf Dentler, der große Schmuck-pate Ulms. Durch seine Werkstatt sind Ge-nerationen von Goldschmieden gegangen, zum großen Teil heute mit eigenen Ateliers in der Stadt. Internationale Ausrichtung und Markenbekanntheit!

56 Roland Häußler ↑
52 Jahre | Leiter Bürgerdienste der Stadt Ulm

Strafzettel bekommen? Keine Umweltplakette am Auto? Kneipe eröffnen? Dieser Mann hebt oder senkt für so ziemlich alles, was mit Ordnung zu tun hat, in der Stadt den Daumen.

57 Sven Plöger ↑
44 Jahre | ARD-Wettermoderator



Der charmante Wetter-Plauderer aus dem Kachelmann-Team lebt seit vie-len Jahren in Ulm. Das momentan einzige kontinuierliche Fernsehge-sicht, das Ulm nach außen reprä-sentiert.

58 Wolfgang Dieterich →
46 Jahre | Geschäftsführer UNT



Ulms oberster Touristiker, der mit großer Konstanz die Stadt Ulm (und auch Neu-Ulm) touristisch vermarktet und begehrt macht. Ein ruhiger und ernsthafter Netzwerker.

59 Dr. Julius Rohm →
69 Jahre | Geschäftsleitung Seeberger

Führt auf überaus seriöse Weise und mittlerweile im Hintergrund die großartige Qualitätsmarke Seeberger, die bundesweit und international reputiert eine der wenigen Ulmer Konsumermarken ist.

60 Jürgen Kanold ↑
Leiter der Kulturredaktion Südwest Presse

Der Leiter der Kulturredaktion der Südwest Presse kann Kulturpolitik mitschreiben, kann Künstler ab- oder aufwerten. Die Feder ist mächtiger als das Schwert!

61 Thomas Eifert ↑
Eigentümer u. a. Gastromenu, Hotel Lago

Ulms ultimativer Kantinen-König, Gastronomie- und Catering-Unternehmer, HoGaKa-Betreiber, knallharter Rechner, zielstrebig und erfolgsorientiert. Mit dem Hotel Lago, der dortigen Aufarbeitung der HfG und dem Investment in das formidable Restaurant ist ihm ein kleines Meisterwerk gelungen.



62 Carlheinz Gern →
59 Jahre | Veranstalter, Geschäftsführer Donau 3 FM

Seit Jahrzehnten in der Stadt agierendes Impresario-Faktotum. Umtriebiges und unermüdetes Veranstalter-Original mit hochgradiger Szenepresenz, das zu Ulm gehört wie der Sand zum Strand. Gründungsinitiator der Münsterplatzkonzerte am Schwörwochenende.

63 Rola El-Halabi →
26 Jahre | Sportlerin



Boxstar, der durch das Attentat des Stiefvaters menschlich und sportlich tief getroffen wurde. Ulms wichtige Sportbotschafterin; Zukunft im sportlichen Bereich ist völlig offen.

64 Dr. Dagmar Engels →
59 Jahre | Leiterin der Ulmer Volkshochschule

Die überaus kluge und herzliche »Mutter der Volksbildung« in Ulm. Mit großem Engagement und gekonntem politischen Lobbyismus hat sie die VH zu einem Big Player des Bildungs- und Kulturwesens vorangebracht.



65 Dr. Bernhard Hock ↑
45 Jahre | Geschäftsführer Radio 7



Hat den Privatradiosender Radio 7 zu großen Erfolgen geführt und ihn zu einem der großen deutschen Privatradios gemacht. Gesellschaftlich präsent, ohne im Stadtgeschehen aktiv mitzuwirken. Cleverer Stratege, der mit seinem Team den Radiomarkt in der Region klar dominiert.

66 Jürgen Eilts →
Geschäftsführer Ulm Messe

Der Herr der Plätze, Säle und Hallen in der Stadt Ulm und seit 2012 auch des Wochen- und Weihnachtsmarktes: Wer einen Stand will, darf bei Eilts anstehen. Und dann kann's dauern. Der Weihnachtsmarkt etwa ist ein heiß umkämpftes Businesspflaster. Spürbar gewachsene Machtposition des agilen Managers.

67 Dr. Tobias Mehlich ↑
43 Jahre | Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer



Nach hervorragendem Job als Geschäftsführer bei Südwestmetall stieg der alerte Mehlich 2010 beim Handwerk ein. Ein erfahrener Verhandler und Lobbyist, konsensorientiert und zielstrebig.

68 Christian Bried →
50 Jahre | Geschäftsführer PEG



Sachlich und ruhig agierender Chef der städtischen Projektentwicklungsgesellschaft, die kontinuierlich große Immobilienprojekte entwickelt und dann veräußert. Vorzeigeprojekt: das »Stadtregal« im Ulmer Westen. Gilt als Trüffelschwein mit Spürnase beim Auffinden cleverer Projekte.

69 Barny Sancakli ↑
45 Jahre | SHS-Chef



Wer auf Nummer Sicher gehen will, ruft den »Barny« mit seiner Firma SHS. Bis hin zum Papst wurde schon alles bewacht. Hervorragende Kontakte und Netzwerke.

70 Dr. Thomas Stoll →
43 Jahre | Manager von ratiopharm Ulm Basketball

Gnadenloser Basketball-Fanatiker. Zuständig für den Sportpart. Große Leistung mit dem Aufbau einer national wahrgenommenen Spitzenmannschaft. Idealist und Rationalist.

71 Andreas Oettel →
37 Jahre | Geschäftsführer ratiopharm Ulm Basketball

Basketball-Fanatiker. Zuständig für den Finanzpart. Große Leistung mit dem Aufbau einer national wahrgenommenen Spitzenmannschaft. Idealist und Rationalist.

72 Florian Zimmer →
28 Jahre | Magier



International umherge-reicher Magier mit tollen Tricks, TV-Auftritte, sympathisches Auftreten. Kann Ulm regelmäßig medial ins Spiel bringen. Gefahr, als ewiges Talent zu versanden.

73 Michael Danner →
60 Jahre | Künstler



Ulms einziger veritabler bildender Künstler mit überregionaler Ausstrahlung. Malerei, Skulptur, Installation, die Liste der Ausstellungen ist lang.

74 Walter Heiligenstetter ↑
62 Jahre | Chef des Maritim Hotel Ulm, Regionaldirektor

Ulms Gastgeber Nr.1, beeinflusst wesentlich das Gastgeber-Image der Region, seine Stimme gilt unter den Hoteliers in der Tourismusvermarktung UNT etwas! Verantwortlich für mehrere Maritim-Häuser in Süddeutschland. Ein Pragmatiker mit Stil.

75 Ulrich Ritzel ↓
71 Jahre | Autor



Längere Zeit schon nicht mehr in Ulm lebend, trägt der Erfolgs-Krimiautor und frühere Redakteur der Südwestpresse den Namen der Stadt Ulm in seinen Geschichten in die weite Welt hinaus. Durch Nicht-Präsenz Verlust von Einfluss.

76 Christoph Neis →
Vorstand der Ulmer Heimstätte eG

Der Vorstand der Wohnbaugenossenschaft »Heimstätte« gibt in rund 2.400 Wohnungen Menschen eine Heimat. Attraktives soziales Geschäftsmodell.

77 Herbert Kretschmer
Ulmer Weinpapst

Verneigung vor dem nimmermüden Ulmer Weinpapst. Er hat mit seiner »WeinBastion« Weinkultur an die Donau gebracht. Eine der besten Weinhandlungen Deutschlands. Laden mittlerweile verkauft, aber Kretschmer zeigt weiterhin Flagge.



82 Hermann Hutter
Geschäftsführer von Hutter Schreiben + Schenken, Abt



Hat den Ulmern mit großem Kapitalaufwand das Handels-Vorzeigehaus Abt gerettet. Ein überregionaler Anziehungsmagnet, die Seele des Ulmer Einkaufslebens. Familiäre Verknüpfungen zur Schwenk-Dynastie.



78 Frieder Hieber
56 Jahre | Betreiber des Club Theatro, Rockside

Das Party-Urgestein in Ulm, durch dessen »Rockside« seit Lichtjahren die feienden Massen geschleust werden und mittlerweile als Mitbesitzer und Tonangeber auch im »Theatro« präsent. Prägt die Jugendkultur.



83 Ulrike Hudelmaier
45 Jahre | Geschäftsführerin Gründer- und Technologiezentrum in Neu-Ulm



Seit 2006 Leiterin der TFU, des Technologie- und Gründerzentrums der Region. Startup-Hilfestellung für Jungunternehmer, daneben Geschäftsführerin der familieneigenen Firma Reich Baumaschinen GmbH. Engagiert auch in frauenpolitischen Debatten.



79 Karl-Heinz Raguse
Leiter Wirtschaftsregion Ulm/Neu-Ulm des BVMW



Ein Macher und Organisierer, ein Kämpfer, Sprecher und Sisyphus für die mittelständische Wirtschaft. Bringt Leute zusammen. Organisator des gut eingeführten, jährlichen Unternehmertages.



84 Karl Bacherle
Marketingleiter Südwestpresse

Stark unterschätzter Netzwerker. Leiter Aktion 100.000. In den letzten Jahren zunehmend Ausbau der internen SWP-Machtposition. Versucht, SWP zunehmend in neue Geschäftsfelder und Branchenkontakte einzubringen. Gute Kontakte in familiäre Kreise der Verlegerfamilie Ebner.



80 Christoph Botzenhart
Geschäftsführender Gesellschafter der Firma Botzenhart Management Consulting

Blitzgescheiter Sohn eines großen Vaters, Familie ist groß geworden mit Öl-Kohle-Handel und Speditionsgeschäften. Mitinvestor am Wengentor. Früherer Stadtrat.



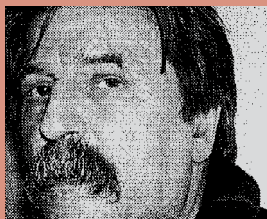
85 Guido Mayer
Geschäftsführer DRK-Kreisverband Ulm

Ein mächtiger Player im Sozialbereich, allumfassend tätig vom Rettungsdienst über die Pflege hin zu sozialen Diensten.



81 Dr. Peter Zwey
63 Jahre | Autor

Ulms einziger »öffentlicher« Intellektueller, zunehmend rechtskonservativ. Quertreiber, ulmkritischer Polemiker, Denker. Hochintelligent, gebildet, belesen. Eine Stadt soll das aushalten.



86 August Inhofer
75 Jahre | Inhaber Möbel Inhofer

Ein Sendener in Ulm? Der Möbelhaus-Tycoon wirkt durch umfangreichen Immobilienbesitz (u. a. Neue Mitte) auch spürbar auf das Ulmer Stadtleben ein. Stadtrat in Senden.



87 Hansjörg Prinzing
Leiter Abteilung Feuerwehr und Katastrophenschutz

Seit dem Jahr 2000 als Kommandant tätig. Das Feuerwehrwesen ist anerkannt und eng in der Gesellschaft verwurzelt, durch Feuerwehrverbände und zahlreiche Ehrenamtliche gesellschaftliche Relevanz.



88 Claudia Schumann
53 Jahre | Geschäftsleiterin Hospiz Ulm

Mit einem großen Herz und unermüdlichem Einsatz kümmert sich Schumann mit Ihrem Team um eines der verdienstvollen und sensiblen Themen, die Sterbebegleitung. Ein wichtiger Beitrag inmitten des Nervenzentrums einer Stadtgesellschaft.



89 Martin Grünitz
45 Jahre | Stiftungsdirektor ELISA Seniorenstift



Früherer ASB-Geschäftsführer, ein exzellenter Kenner des »sozialen« Ulms, aktiv in mehreren Organisationen (z. B. stellv. Vorsitzender Lokale Agenda 21 Ulm, Vorstandsbeisitzer im Ulmer Seniorenrat, Vorsitzender Mehrgenerationenwohnen Ulm-West e.V.) Aktuell »die« Stimme Ulms zu Senioren- und Pflegethemen.



90 Ernst Ludwig
85 Jahre | Ulms Ex-OB

Der Ex-OB ist Ulms Elder Statesman, grandiose Verbindungen in alle gesellschaftlichen Höhen; auch im stattlichen Alter noch ein Mitmischer!



91 Dr. Dieter Fortmann
74 Jahre | BUND-Kreisvorsitzender

Der wackere Streiter vor Ort für eine nachhaltige Entwicklung, Naturerhalt und Umweltschutz in Deutschland und auf diesem Planeten.



92 Andreas Buchenscheit
28 Jahre | Team Ulm-Gründer/Unternehmer

Ein Tausendsassa und enorm cleverer Technologieumsetzer. Trotz Facebook-Hype hat das Netzwerk »Team Ulm« noch Bedeutung in der jugendlichen Zielgruppe. Buchenscheit hätte um ein Haar der Zuckerberg Ulms werden können. Musiker, Pilot, Rettungsfahrer, EDV-Firmengründer (cortex media) und dann wird nebenbei noch promoviert. Mann mit Perspektiven!



93 Peter Langer
61 Jahre | Donaubeauftragter Stadt Ulm

Kontiki, Ulmer Zelt, Roxy, Donaufest, Donaubüros – die Gründungsverdienstliste des genialen Kommunikators, aber nicht immer sattelfesten Kaufmanns Peter Langer ist lang. Bundesverdienstkreuzträger, europaweit geschätzter Donaupate. Jahrelang enger Kumpel und Vertrauter von OB Gönner. Seit seinem eklatanten Zerwürfnis mit Bürgermeister Czisch, der folgenden Entmachtung im Donaubüro, kann sich Langer nicht mehr richtig zwischen das siamesische Zwillingsspaar Gönner/Czisch schieben. Klar erkennbarer Machtverlust.



94 Günther Heiser
54 Jahre | Privatier/Kulturarbeiter



Ulms einziger »hauptberuflicher« Kulturlobbyist. Gute kulturpolitische Kontakte. Langjähriger umtriebiger Vorstand im Ulmer Zelt (beendet März 2012, aber weitere Mitarbeit in Schlüsselpositionen), Vorstand im Roxy-Verein. Exzellenter Kenner der bundesweiten Musikszene.



95 Hannah Bochnig
Leiterin der Kulturwerkstatt für Kinder und Jugendliche

Äußerst aktive und rührige Mit-Gründerin und bis heute Chef der Kinder- und Jugendkunstschule Kontiki, die unter dem Dach der VH jungen Menschen einen Zugang zur Kunst vermittelt. Große Angebotspalette. Tolle Initiative mit Alleinstellungsmerkmal.



96 Jochen Schmitt 
36 Jahre | Geschäftsführer TSG Söflingen



Söflingen ist eine Macht in Ulm; als Novize im Job als Geschäftsführer des zweitgrößten Ulmer Vereins, eines Baden-Württembergischen Vorzeigevereins, muss Schmidt seine Handschrift zwar noch ausprägen, aber mit ihm wird zu rechnen sein.

97 Christian Wachter 
38 Jahre | Betreiber Würstelstand am Wochenmarkt

Mit seinem Würstelstand am Ulmer Wochenmarkt schafft das Stadtgesicht Wachter einen Mikrokosmos und Treffpunkt für so manches konspirative Gespräch. Der »Wurst-Wachter«, wie der um skurille Einfälle nie verlegene Bräter liebevoll genannt wird, beweist soziales Gewissen: So manche arme Seele kriegt für einen Gering-Obolus was zu essen bei ihm.

98 Rabbi Shneur Trebnik 
36 Jahre | Rabbiner Jüdische Gemeinde Ulm



Antreiber des Synagogen-Baus am Weinhof, ein kluger und weltoffener Mann, der in seiner jüdischen Gemeinde in Ulm rund 450 Mitglieder zählt.

99 Edip Türkoglu 
34 Jahre | Privatier/Investor

Durch Aufbau und Verkauf des Dienstleistungsunternehmens »Direkt-Express« früh und etwas undurchsichtig reich gewordener Jungspund. Zuletzt umstritten wegen Insolvenz einer Beteiligungsfirma. Initiator der Aktion »Sport für alle«, eine nette soziale Idee. Investiert gerne im Hintergrund (etwa bei Gründung des Discoclubs Theatro).



100 Schmid, Gerhard 
McDonald's Franchisenehmer in der Region

Seit vielen Jahren Betreiber von 8 Niederlassungen, u. a. in Ulm, Neu-Ulm, Dornstadt, Heidenheim, Langenau, Vöhringen. Verantwortet damit gänzlich aus dem Hintergrund den Essgeschmack und die Esskultur ganzer Generationen vor Ort.

Unter Beobachtung

In alphabetischer Reihenfolge

Jens Gramer
Inhaber des Snowboardstores »fiftyeight«

Das Walhalla der Jugend in Ulm, Stilprägend.

Dr. Gabriele Holthuis, 54,
Direktorin des Ulmer Museum

Von Schwäbisch Gmünd nach Ulm, seit dem 1. Januar 2012 im Amt. Noch keine Duftmarken gesetzt.

Henning Krone, 35,
Citymanager

Ulms City Manager, der das Amt von der famosen Anna-Maria Dietz übernahm. Eloquent, ehrgeizig, aber noch zu sehr den Kopf im Sand. Raus damit! Mit diesem Posten lässt sich die Stadt prägen.

Jessica Kulitz, 26,
Stadträtin

CDU-Nachwuchspolitikerin im Stadtrat mit einem großen Namen. Noch zurückhaltend, noch nicht profiliert, aber wir prognostizieren, dass das »Projekt Kulitz« in der Ulmer Politik langfristig forciert wird.

Laurence Lachnit, 32,
Geschäftsführerin Roxy gemeinnützige GmbH

Mit Zähigkeit und Biss hat die französischstämmige Roxy-Geschäftsführerin das Ruder des Kulturhauses übernommen. Schwieriger Job im chronisch unterfinanzierten Haus. Schnell politischen Respekt erarbeitet.

Siegfried Listander, 36,
Gastronom »Fruchtrausch«

Alle lieben Siggie! Der Mann des Smoothies, der mit »Fruchtrausch« ein äußerst innovatives Geschäftskonzept lanciert hat. Die Gläubigen aller Alters-

klassen pilgern in Heerscharen. Das Konzept ruft nach Franchising.



Götz Anselm Maier, 36,
Geschäftsführer Südwestmetall

Kann zur markanten Stimme in einem wichtigen Lobbyjob werden.



Marian Schneider, 31,
Küchendirektor Lago

Er ist: Ulms bester Koch! Mit reichlich Selbstbewusstsein und Geschäftsdynamik. Im Eifertschen-Lago-Image-Reich darf der Bursche kochen, was das Zeug hält. Ist der ein oder andere Michelin-Stern das Ziel?

Tobias Schrade, 39
Inhaber Galerie Tobias Schrade

Kunstliebhaber, mit einem in Ulm bekannten Namen. Ambitioniert. Eine Hoffnung für gute Kunst in Ulm.



Oliver Schreiber, 29,
Inhaber »Atrium Best Western Hotel plus«

Hat mit großer Verve das Hotel übernommen und attraktiv umgebaut, tritt mit der »Immobiliengruppe Schreiber« auch im Immobilieninvestment auf. Prognose: weiterhin auf dem Weg nach oben!

Martin Schubert,
Inhaber der Plattform »We love Ulm«

Facebook-Plattform, Veranstalter, Partymacher, Netzwerker, Spürnasen. Engagiert für Gutes, Innovatives und Kreatives in Ulm.

Absteiger des Jahres

In alphabetischer Reihenfolge

Marta Jandová, 37,
Musikerin und Moderatorin



Eine große Musikerin, die aber mit ihrer Band-Formation Die Happy nie von der Hochgeschwindigkeits-Rollbahn den Take-off erreichte. Tritt vermehrt als TV-Moderatorin auf. Lebt mittlerweile wieder in Prag.

Christof Nagel, 25,
CDU-Stadtrat und angehender Jurist



Bei der letzten Gemeinderatswahl als jüngster Stadtrat für die CDU ins Stadtparlament eingezogen. Großer Hoffnungsträger für die Jugend. Fällt indes nur durch lauwarme Zurückhaltung auf. Da hat die jugendliche Wählerschaft mit ihren Hoffnungen den Nagel wohl nicht wirklich auf den Kopf getroffen.

Alexander Wetzig, 64,
Baubürgermeister der Stadt Ulm

Der gefallene Engel. Im Zuge der Braunfels-Geldpark-Affäre vom früheren Lautsprecher zum Piepmatz geschrumpft. Verlust moralischer Autorität. Lame-Duck.



Ihr Partner für alle
Themen rund um
die Immobilie – mieten,
kaufen und verkaufen.

101

Zum guten Schluss:
Ihre Immobilie

Wenn es Ihnen wichtig ist, dass der Verkauf Ihrer Immobilie
in besten Händen liegt, sind Sie bei uns genau richtig.

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG

Frauenstraße 7 | 89073 Ulm
Telefon: 0731.37 95 22-0
Telefax: 0731.6021379
E-mail: info@tentschert.de
Internet: www.tentschert.de

Aktion
Rufen Sie uns an:
Die ersten 20 Anrufer erhalten
eine kostenfreie
Marktpreiseinschätzung
ihrer Immobilie

Der SpaZz hat seine Fans bei Facebook
um Unterstützung gebeten und
drei Umfragen gestartet zum Thema ...



Der SpaZz bei Facebook

Fan werden:

www.facebook.com/SpaZzUlm

**Zweiter Vornamen – fast jeder
hat einen. Verratet Ihr uns Euren?**

Jascha Alexei
Miguel Mimi
Susanne Ida
Oliver Marc
Daniel Martin
Ira Gwendolin
Vera Gabriele
Sigrun Helga
Sarah Ruth Kathrin
Bianca Marina
Michael Horst
Stephanie Bernadette

Und zwei haben keinen zweiten Vor-
namen ...

**Bis – 20 °C? Brrr!
Eure Taktik zum Überleben?**

Die Yeti-Methode! Wetter ignorieren
und Softeis anbieten: **2**
Ja bin ich im Wald hier ...: **1**
Die Malle-Methode!
Flucht in den Süden: **1**
Die Spaß-Methode!
Schneemann und Schneebar bauen: **6**
Die Murmeltier-Methode!
Winterschlaf!: **6**
Die Kuschel-Methode!
no comment: **2**
Glühwein-Koma: **1**
Die Himalaja-Methode!
Biwak bauen: **1**
Die Russen-Methode!
1 Flasche Wodka pro Tag: **0**

Die Katastrophen-Methode!
Rechtzeitig Hamsterkäufe: **0**
Die Vorort-Methode!
Lagerfeuer im Garten: **0**
Die Vatikan-Methode!
Beten, dass alles gut wird: **0**
**26 Jahre unseres Lebens ver-
schlafen wir. Wie schläfst du?**
Kippfest! Angewinkelte Seitenlage: **3**
Lässig! In Bauchlage: **1**
Mumienmäßig!
Eingepackt und eingewickelt: **1**
Königlich! In Rückenlage: **0**
Siegermäßig!
Arme und Beine weit ausgestreckt: **0**

ANZEIGEN

**EDWIN
SCHARFF
HAUS**

Kultur- und
Tagungszentrum

direkt an der Donau
Silcherstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-ulm.de
www.esh.neu-ulm.de

**Für "Sternstunden"
aller Art: Hochzeit,
Jubiläum, Seminar etc.**

Start ins Eheglück am Ufer der
Donau; Jubiläumsfeier mit
allem Komfort, Tagungen mit
besten Aussichten ...
Viel Platz und Ambiente in
Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem
neuesten Stand. Full-Service
First Class. Panoramablick auf
die Schwesterstadt Ulm mit
dem weltberühmten Münster.
4-Sterne-Restaurant und Hotel.

Unser kulturelles Engagement:
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.



**S Sparkasse
Ulm**

WAS HABEN SIE HEUTE GEMACHT ...

Herr Brender?

Serie (16): Alexander Brender, verheiratet, zwei Kinder (11 und 14), Inhaber des P 15 Fitness Clubs in Neu-Ulm

5.45 Uhr: Der Wecker klingelt – juhu aufstehen.

6.15 Uhr: Ich wecke die Kinder, zum Glück Frühaufsteher!

6.30 Uhr: Nach der täglichen Körperpflege und Standardfrühstück (Haferflocken, Blaubeeren, Eiweißpulver und Sojamilch) geht's zum Unternehmernetzwerk BNI.

7.15 Uhr: Interessante Vorträge, nette Gespräche und erfolgreiche Empfehlungen dort.

8.30 Uhr: Nun schnell nach Neu-Ulm ins P 15.

8.45 Uhr: Ein fröhliches »Guten Morgen« an die fleißigen Mitglieder und Mitarbeiter, umziehen und los geht's.

9.00 Uhr: Kurzes Mitarbeiter-Gespräch, was heute geplant ist.

9.15 Uhr: Beratungstermin: Hier kläre ich die gesundheitlichen Aspekte und Trainingsziele des Interessenten ab, führe ihn durch die Anlage und zeige seine Trainingsmöglichkeiten.

10.00 Uhr: Eine Stunde Büro: Telefon, Post usw.

11.00 Uhr: Trainingsplantermin: Jedes 16. Mal wird der Trainingsplan besprochen und den Trainingszielen angepasst – neue Motivation!

12.00 Uhr: Fitnesschecktermin, die aktuellen Körperdaten aufgenommen und verglichen: 2 % Körperfett weniger, Ausdauer verbessert und Skelettmuskulatur aufgebaut, Mitglied glücklich und ich begeistert – super gemacht!

13.10 Uhr: Mittagspause in Langenau: Mittagessen mit den Kindern, Neuigkeiten aus der Schule, Hausaufgaben usw.

14.30 Uhr: Privattraining: Ving Tsun, Körper, Geist und Seele trainieren :-)

16.00 Uhr: Tagesgeschäft: Mitgliederbetreuung, Termine, Büro

20.30 Uhr: Mein Training beginnt, schließlich habe ich eine Vorbildfunktion.

21.30 Uhr: Meinen Eiweißshake und meinen Gute-Nacht-Espresso zu mir genommen und dabei die Termine für morgen studiert. Jetzt geht's nach Hause.

22.00 Uhr: Duschen, Salat mit Thunfisch verspeisen, und etwas entspannen.

00.00 Uhr: Mache die Augen zu ...

sk

INFORMATION

P 15 aktiv + fit GmbH

Petrusplatz 15, 89231 Neu-Ulm. Tel. 0731 76006

www.p15.de



Alexander Brender: Inhaber des P 15 Fitness Clubs in Neu-Ulm

SpaZz – Der erste Eindruck: Restaurant alpha

Das alpha bietet mediterranen Genuss in der Weststadt

Ein Stern könnte das alpha am kulinarischen Himmel über Weststadt und Söflingen werden. Bislang war hier das Bräustüble zu finden und somit bis vor Kurzem weder Glanz noch Glorie. Damit scheint Familie Papapostolou zusammen mit Ilias Deligiorgis nachhaltig aufgeräumt zu haben. »Unsere Philosophie ist es, eine moderne, frische, griechische Küche auf höchstem Niveau zu bieten«, erläutert Haris Papapostolou, der in der Innenstadt für das Yamas verantwortlich zeichnet. Vater Vassilios Papapostolou betreibt das Basil's, und zusammen mit Deligiorgis hat das Trio das Bräustüble mit viel Aufwand und viel Stil zum »alpha« umgewandelt. Edle Materialien, großzügige Bestuhlung und die aus den Schwester-Restaurants vertrauten Spezialitäten – ausgesuchte Highlights der Mittelmeerküche, die den Besuch loh-



Weitläufige Eleganz: Ein gelungener Umbau mit Stil

nen. Dazu der gewohnt unaufdringlich-freundliche Service, der Fisch, Fleisch und Wein zu offerieren weiß. Das alpha wird so nicht nur für die Weststädter und Söflinger zum Magneten (Mittagstisch!), sondern auch für die Innenstädter. Und schließlich bietet der Saal den entsprechenden Raum für rauschende Feste mit vielen Gästen.

sl/dmg

INFORMATION

alpha, Magirusstraße 44, 89077 Ulm, Tel. 0731 37873550, www.restaurant-alpha.de

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen zwei SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin



Peter-Martin Breining (links), Leiter Personalbanking der Deutschen Bank in Ulm

»Bin ein Leser von Anfang an und freue mich jeden Monat auf den SpaZz, da er

mir einen kurzen Überblick gibt, was in Ulm und Umgebung los ist; erhalte Informationen über bekannte Ulmer, aktuelle Themen und Kultur. Er ist kurz, knackig, ideenreich, aber auch kritisch. Habe den Eindruck, dass es dem Team Spaß bereitet, den SpaZz zu gestalten. Der SpaZz gehört mittlerweile fest zu Ulm und damit auch zu uns.«

Katharina Welti, Inhaberin von Knopf und Perle in der Ulmergasse



»Ulm ist meine Stadt – es gibt viele kleinere, kreative und individuelle Läden, welche die Ausstrahlung einer Stadt ausmachen. Der SpaZz repräsentiert diesen Eindruck meiner Meinung nach sehr gut. Er informiert und unterhält auf eine ansprechende Art und zeigt das ‚Gesicht‘ von Ulm abseits der Fußgängerzone.«

sl/dmg



Der SpaZz-Wein des Monats: Lanimo Monferrato Rosso DOC

»Nur 4000 Flaschen im Jahr werden von diesem rubinroten Tropfen abgefüllt. Mit einem Bouquet von Waldbeeren ist der Wein trocken, der fruchtige Ton aber zu spüren. Er ist reichhaltig in Körper und Extrakt. Die Tanninstruktur ist balanciert, aber der Wein rund und vollmundig. Für mich ein idealer Begleiter von deftiger Küche, Braten, Wild und würzigem Käse sowie guten Gesprächen mit Freunden.«, erläutert Wein-Experte Antonio Meccariello.

Weingut: Cossetti, Castelnuovo Belbo
Jahrgang: 2007
Preis pro Flasche: 14,90 €
Sonderpreis für SpaZz-Leser:
Ger-Kiste für 80 €
erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm,
Tel. 0731 2060685

ANZEIGE



**COACHING
BEWERBERMANAGEMENT
VERMITTLUNG VON KAUFMÄNNISCHEM PERSONAL**

WOLF Personal-Management
Christina Wolf
Magirus-Deutz-Straße 12
89077 Ulm
Telefon 0731 - 40321155 | www.personal-ulm.de

Die Magie der Spielburg

Mit einer Mischung aus Café mit Buch- und Spielplätzen ist die Spielburg in Blaustein für Groß und Klein ein Anziehungspunkt – und das seit 20 Jahren!



Freundlicher Empfang: Inhaberin Kristina Nußbaumer (r.) mit Mitarbeiterin Karolin Ulmer

Schon beim Betreten der Spielburg spürt man die besondere Atmosphäre des Speieugladens. Mit Liebe fürs Detail ist zum Beispiel eine Kinderspielburg gestaltet worden, und viele kleine Nischen laden zum gemütlichen Stöbern in Spielen und Büchern ein. Die Philosophie der Geschäftsführer Kristina Nußbaumer und Dieter Beck

ist es, ihren Besuchern etwas zum Wohlfühlen zu bieten. Im integrierten Café mit Mittagstisch kann man deshalb die offenen Spiele-Neuheiten selbst ausprobieren oder beim Schmöckern in einem Buch abtauchen.

2012 stehen regelmäßige Kulturabende auf dem Programm. Die Kleinen können eine spannende Lesenacht in der Spielburg erleben, während Erwachsene sich unter anderem auf einen Liederabend mit Walter Spira freuen können. Die Ange-

bote sollen vor allem Spaß machen. Da passen auch die Quiz- und Karaokeabende perfekt, die es immer donnerstags gibt. Und natürlich wird das 20-jährige Jubiläum in diesem Jahr gebührend gefeiert.

Eine bestimmte Richtung oder einen Trend in der Spielbranche sieht Kristina Nußbaumer nicht: »Dafür gibt es zu viele Facetten im Spielesektor. Es gibt mittlerweile Bastelpackungen, bei denen man vom Material bis zur Idee alles zusammen hat. Bei Mädchen bis sieben Jahren ist Prinzessin Lillifee immer noch sehr beliebt. Und für Neugierige gibt es Outdoor-Sets: mit Lupe, Schnitzmesser, Kinderfernglas oder Becherlupe. Für die Erwachsenen gibt es vor allem Strategie- und Taktikspiele, die wir freitags in unserem Spieletreff spielen und zu dem jeder herzlich willkommen ist.« *sl*

INFORMATION

Spielburg, Hummelstraße 9, 89134 Blaustein,
Tel. 07304 7061360, www.spielburg.org

Eine Stadt in der Stadt

Im Stadregal wird aufgestockt

Eine Wiederbelebung der alten Magirus-Fabrikhalle in der Ulmer Weststadt – diese im Jahre 2004 entstandene Idee führte zu dem Gesamtkunstwerk, welches das »Stadregal« heute darstellt: Leben und Arbeiten, Kunst und Kultur unter einem Dach, in der ganz besonderen Atmosphäre eben dieser alten Produktionshalle. Wer sich fragt, wie in einer Fabrik dies möglich sei, sollte das Stadregal mal besuchen: Großzügig, luftig, offen und belebt stellt es einen Lebensraum für höchste Ansprüche dar. Der erste Bewohner zog bereits im Frühjahr 2007 ins Stadregal und es wächst bis zum heutigen Tage beständig – vom Friseur bis zum Eventveranstalter, von Singles bis zu Familien wird das Stadregal mit Leben gefüllt. **Doch die Entwicklung** ist längst nicht abgeschlossen; im Zuge des fünften Bauabschnittes geht es weiterhin aufwärts: Neue, großzügige Loftwohnungen werden im fünften und sechsten Stock des eindrucksvollen Gebäudes geschaffen. Wer hoch hinauf will, für den ist das luxuriöse Wohnen in 140 bis 220 m² großen Lofts mit Panoramablick genau das Richtige. Aber nicht nur das Stadregal an sich, auch seine Lage macht es zu



Außergewöhnliches Arbeiten und Wohnen: Das Stadregal in der Weststadt

etwas Einzigartigem: Zwischen der Ulmer Weststadt, Söflingen und Blaubeurer Straße, gut eingebunden an den Ulmer Nahverkehr, liegt es direkt an dem schönen Flüsschen Blau. Zu Fuß und mit dem Fahrrad erreicht man die Ulmer Innenstadt in nur wenigen Minuten.

sk

INFORMATION

www.stadregal.de

»Ein Ort, an dem der Himmel die Erde küsst«



Benny Jäger ist nicht nur Mitglied von »Stumpfes Zieh und Zupf Kapelle«, sondern er betreibt auch mit Sonja Banzhaf den Kulturhof Erpfenhausen. Ein Gespräch mit ihm über den perfekten Ort für Kleinkunst, aber auch Seminare oder Hochzeiten.



Sonja Banzhaf und Benny Jäger: Betreiben den Kulturhof Erpfenhausen

SpaZz: Herr Jäger, Seminare, Tagungen und Schulungen gibt es schon lange, nun geht der Trend zu besonderen Locations. Warum ist das so?

Benny Jäger: Weil miefige, langweilige Räume auf das Gemüt der Teilnehmer schlagen. Eine tolle Umgebung beflügelt die Teilnehmer hingegen. Wenn ich begeistert von einem Ort bin, bin ich offener für neue Inhalte.

Wie kam es zum Kulturhof Erpfenhausen?

Seit knapp drei Jahren gibt es ihn. Davor war er ein kleiner Bauernhof mit Selbstversorgungscharakter und Gastwirtschaft, ein Ausflugsziel, eine Anlaufstelle, eine provisorische Kleinkunstbühne. Also immer schon ein Ort, an dem vieles zusammenlief, an dem das Leben rund war und nicht nur ein Splitter. Jetzt beschreiben wir es gerne als einen Ort, an dem der Himmel die Erde küsst.

Wie kommt die »Kultur« in den Namen?

Kulturhof heißt er heute, weil wir vier Mal im Jahr eine Woche lang – und auch gelegentlich zwischendurch – ausgewählte Kleinkunst auf unsere Bühne bringen.

Was passiert in der restlichen Zeit?

Da vermieten wir den Hof für traumhafte Hochzeiten und andere rauschende Feste. Mittlerweile haben uns aber auch schon verschiedene Firmen entdeckt, um zu feiern, aber auch für Tagungen, Seminare, Schulungen und dergleichen mehr. Und wir haben festgestellt, dass sich unser Hof auch hierfür bestens eignet.

Weshalb?

Nicht nur die Höhepunkte im Leben verlangen nach einem entsprechenden Rahmen, auch wenn gearbeitet werden soll, wenn Kreativität gefragt ist, wenn Strategien entwickelt werden und soziale Gefüge gefestigt werden sollen, ist die richtige Umgebung ein tragendes Element. Hier bietet Erpfenhausen mit seiner heimeligen Atmosphäre und der umgebenden Natur viele neue Möglichkeiten.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

INFORMATION

Kulturhof Erpfenhausen, Erpfenhausen 1, 89547 Gerstetten,
Tel. 07323 920053, www.kulturhof-erpfenhausen.de

ANZEIGE



„Erreichen auch Sie Ihr Ziel mit persönlicher Betreuung!“

Ob Gewicht reduzieren, Ihren Rücken stärken oder Energie tanken – mit dem 30-minütigen Trainingskonzept und der persönlichen Betreuung bei Mrs. Sporty erreichen Sie ganz einfach Ihr Ziel. Probieren Sie die Erfolgsformel gleich aus!

Jetzt testen!
30-Euro-Startgutschein*
Gültig bis 30.04.2012

Sonja Banzhaf
Mitgründerin von Mrs. Sporty

Mrs. Sporty Club Ulm-Mitte
Kammachergasse 1
89073 Ulm
Tel. (0731) 60 2800 60
www.mrssporty.de/club59

Mrs. Sporty Club Ulm-Söflingen
Magirusstraße 35/2
89077 Ulm
Tel. (0731) 140 50 878
www.mrssporty.de/club364

Mrs. Sporty

Ihr persönlicher Sportclub

* Werden Sie Mitglied bis 30.04.12 und Sie erhalten dieses Angebot beim Erstbesuch in allen teilnehmenden Mrs. Sporty Clubs. Alle Informationen zum reduzierten Betrag auf das Startpaket sowie zu den Konditionen von Verwaltung und Mitgliedschaft finden Sie unter www.mrssporty.com.

»Coaching unterstützt in schwierigen beruflichen Situationen!«

Um das Potenzial eines Menschen im Berufsleben voll auszuschöpfen oder Probleme zu erkennen und zu beheben, wird das berufliche Coaching zunehmend wichtiger. Ein Gespräch mit European Business Coach Christina Wolf

SpaZz: Frau Wolf, was versteht man eigentlich unter Coaching?

Christina Wolf: Der Coach bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Das bedeutet, er steht seinem Klienten, dem Coachingnehmer, als Prozessbegleiter zur Seite – die eigentliche Veränderungsarbeit wird vom Coachingnehmer geleistet. Wichtig dabei ist, er trainiert nicht, also er verbessert nicht die fachlichen Fähigkeiten, sondern ein Grundziel des Coachings ist die Förderung von Verantwortung, Bewusstsein und Selbstreflexionsvermögen.

Was sind Gründe, einen Business Coach in Anspruch zu nehmen?

Allgemein gesagt – wenn es im Berufsleben nicht »rund« läuft und man »von allem und jedem« gestresst ist. Man hat ein unrealistisches Selbstbild, es gibt Führungsprobleme, Konflikte im Team, einen Karrierestillstand und dies alles kann beispielweise in Unzufriedenheit, einem Motivationsdefizit oder Leistungsabfall münden.

Wann können Sie helfen?

Wenn berufliche Probleme akut werden, bzw. geworden sind, und nicht – oder nur schwer – alleine gelöst werden können. Der Coach ist dabei ein diskreter Berater in einem Veränderungs-

prozess. Ziel ist, Wahrnehmung, Erleben und Verhalten des Coachingnehmers zu verbessern bzw. zu erweitern. Durch die im Coachingprozess gewonnenen Erkenntnisse ergeben sich für den Coachingnehmer oft neue Ziele und Handlungsweisen. Eines muss jedoch deutlich gesagt werden, Coaching ist keine Therapie.

Wie gehen Sie dabei vor?

Meine Aufgabe ist es nicht, dem Coachingnehmer Lösungsvorschläge zu präsentieren oder für ihn zu erarbeiten. Coaching hilft vielmehr dabei, von sich aus Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen. Die vorhandenen Fähigkeiten und Kenntnisse des Coachingnehmers werden eingesetzt und entwickelt. Er sollte bereit und offen sein, seine Werte selbstkritisch zu hinterfragen, sich mit seiner eigenen Person und Situation objektiv auseinander zu setzen und eigenes Verhalten zu ändern.

Sie arbeiten auch mit Führungskräften und Teams?

Ja, wenn es innerhalb eines Teams Spannungen gibt, kann ich alleine mit bis zu vier oder fünf Personen gleichzeitig arbeiten. Selbstverständlich unterstütze ich auch Führungskräfte – zum Beispiel wenn es um die Umsetzung von betrieblichen Entscheidungen geht oder um die Unterstützung in einer schwierigen Situation.

Mit welchen Techniken arbeiten Sie dabei?

Es sind Bestandteile aus NLP und der systemischen Therapie enthalten, die das Lösungsfinden in speziellen Situationen unterstützen. Aber auch meine langjährige Erfahrung in der Personalberatung und -vermittlung hilft mir.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger



Christina Wolf: Ist European Business Coach und seit Jahren in der Personalberatung und -vermittlung erfahren

ANZEIGE

Albgasthof BÄREN

die bärenstarke, familienfreundliche Adresse auf der schwäbischen Alb an der A7.

beim Sportzentrum
Riedweg 1 • 89182 Bernstadt info@albgasthof-baeren.de
Tel.: (07348) 6196 www.albgasthof-baeren.de

„Wo gelacht wird, sind bestimmt noch genügend Ressourcen frei.“

Unglücklich im Beruf? **JOBBS-ULM.DE**

Neue Perspektiven - die Jobbörse im Süden
» www.jobs-ulm.de

SommerTagTraum by DAVID GUETTA

ratiopharm arena

ulm

WIR SIND ULM

Otl Aicher – Gestalter

Zahlreiche Logos des Alltags stehen mit dem Gestalter Otl Aicher (1922–1991) in Verbindung: die Sportpiktogramme zur Olympiade 1972 in München, der Kranich der Lufthansa oder die Firmennamen von Braun und Erco. Der Ulmer wurde mit seinen Designentwürfen weltbekannt, als Mitbegründer der Hochschule für Gestaltung in Ulm hat er eine ganze Generation von Grafikdesignern geprägt. Persönlich war er beeinflusst von seiner Freundschaft zur Familie Scholl und den Eindrücken des Widerstandes der Geschwister Sophie und Hans. Später wurde ihre Schwester Inge Scholl seine Lebensgefährtin. Die Biografie zeigt einen vielschichtigen Aicher und liest sich wie ein spannendes Stück Zeitgeschichte.

Eva Moser, Hatje Cantz, 456 Seiten, 38,00 €

Der Tramp – Die Geschichte des Franz S.

Endlich mal wieder ein Buch, das für mehr Toleranz sorgt und dennoch nicht moralisierend ist. Franz S. und Frank könnten gesellschaftlich nicht weiter voneinander entfernt sein. Franz S. lebt auf der Straße, Frank ist ein »Anzugträger« und arbeitet in einer Frankfurter Bank. Bei ihren Gesprächen erfährt Frank, wie einer, der von der Gesellschaft ausgeschlossen ist, trotzdem ein messerscharfer Beobachter ist und die scheinbar heile Welt durchschaut. Was man vermisst, ist eine Kehrtwende von Frank, eine Entscheidung gegen das aufgeblähte Finanzgeschäft. Die Welten treffen zusammen, respektieren sich, gehen aber auch ohne Konsequenzen wieder auseinander.

Martin Heipertz, bup, 119 Seiten, 19,90 €

Il trittico, Tosca und Aida auf Blu-Ray



»Il trittico«, »Tosca« und »Aida« gehören zu den Opern, die einfach begeistern. Arthaus hat sie jetzt in Blu-ray-Qualität herausgebracht, die DVD-Versionen sind auch erhältlich. Ihre Leidenschaft und Emotion verlieren die Opern auch als Leinwandversion nicht. Eine

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird *vertraulich* behandelt.

unglaubliche Stimm- und Bildgewalt überwäligen von der ersten Minute an. Puccinis Meisterwerk »Tosca« aus dem Teatro Carlo Felice zu Genua ist der Krimi unter den Opern. »Il trittico« wird als Gesamtzyklus aus dem Teatro Comunale di Modena gezeigt. Und Verdis Erfolgsoper »Aida« ist eine Inszenierung aus dem Maggio Musicale Fiorentino. Der Balance-Akt zwischen moderner Verfilmung und Operaufführung wurde bei allen mit Bravour gemeistert.

Arthaus Musik, 34,99 €

Rezepte für Marie

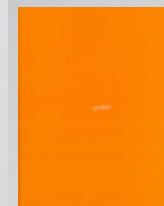


Dem Koch Manfred Meeuwig wurde ein Kochbüchlein aus dem Jahr 1870 zugetragen, das voll mit authentischen und unglaublich leckeren französischen Spezialitäten war. Mit diesem im Gepäck ist er nach Frankreich gereist und hat sich von der Landschaft inspiriert ans Werk gemacht. Die schmackhaftesten Rezepte hat er zusammengestellt und jetzt herausgebracht. Coq au vin, Pommes dauphine, Ratatouille,

Mousse au chocolat, Tarte tatin – schon die Namen dieser typisch französischen Gerichte machen Appetit. Die Aufmachung mit Auszügen aus dem Original-Kochbuch und stimmungsvollen Bildern macht Laune, zu diesem Buch zu greifen.

Manfred Meeuwig, Marjolein Vonk und Sigurd Kranendonk, AT Verlag, 216 Seiten, 24,90 €

Ulm sportlich



Warum nicht einmal die Ulmer Sportlandschaft unter die Lupe nehmen, dachten sich Isabell Stacheder und Karsten Sander. Entstanden ist aus dieser Idee ein prall gefülltes Heft, das so facettenreich ist wie die Welt des Sports. Geschichten rund um Ulmer Sportler mit Leidenschaft, kritische Gedanken zum Sportwahn und Einblicke

in das Fußball-Kneipturnier sind gesammelt worden. Mit Hilfe zahlreicher Autoren sind so emotionale und informative Geschichten entstanden. Das macht auf jeden Fall gute Laune und viel Spaß beim Lesen.

Da man dieses Heft nicht regulär im Handel erwerben kann, gibt es beim SpaZz jetzt exklusiv 10 Exemplare zu gewinnen.

**E-Mail bis 12. März an verlosung@spazz-magazin.de
Betreff: Ulm sportlich**



Ein Schmuckstück mit Persönlichkeit

Die neue Kollektion der Goldschmiede Dentler verbindet persönliche Motive mit schöner Schmuckkunst

Ein Geistesblitz war die Geburtsstunde der neuen Kollektion der Goldschmiede Dentler. Rudy's sind kleine Anhänger, in die jeder sein ganz persönliches Lieblingsbild einarbeiten lassen kann. Der Anhänger ist ein kleiner Glücksbringer, mit dem man Momente, Erinnerungen oder Wünsche immer bei sich hat. Die handgefertigten Stücke sind Unikate, die aus Silber gefertigt sind. Ab 90 Euro kann man sich sein persönliches Schmuckstück mit der ganz besonderen Note kreieren lassen.

Verwendet werden nur die hochwertigsten Materialien für die Fotos. Am besten ist es, wenn man sein Lieblingsmotiv im JPEG-Dateiformat mit einer hohen Auflösung zur Verfügung hat, die Bilder können aber auch direkt vor Ort gescannt werden. Das verwendete Papier hat eine sehr hohe Qualität und gewährleistet tiefe und eindrucksvolle Farben. Starke weiße Satin-Farben garantieren die außergewöhnliche Qualität der Farbdrucke. Und die Grafiker holen das Beste aus jedem Motiv heraus. Um ein Begleiter für jeden Tag zu werden, sind die Bilder mit Kunststoff überzogen und Wasserspritzfest.

sl

SpaZz GEWINNSPIEL

Zum Start der Kollektion schenkt der SpaZz zwei Leser(inne)n die Möglichkeit, mit ihrem Lieblingsbild bei der Goldschmiede Dentler im Fischerviertel vorbei zu gehen und sich ihren persönlichen Anhänger fertigen zu lassen.

**Einfach eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de,
Betreff: Rudy's, Einsendeschluss: 12. März 2012!**

INFORMATION

Goldschmiede Dentler,
Gerbergasse 3, 89073 Ulm, Tel. 0731 64587

Meine persönliche Empfehlung



Petra Dauner,
Hugendubel Ulm



Michael Munzel Das erfolgreiche Streben nach Sicherheit

Wer kennt das nicht, das Gefühl, ausgebremst und kraftlos zu sein? Hier ist ein neuer Blick auf sich selbst hilfreich!

Michael Munzel – Begründer der „Bindungsenergetik“ – zeigt Wege aus der Sicherheitsorientierung auf, die sich im Laufe der Kindheit zum „gehirndominierenden Muster“ ausbildet. In klarer Sprache, anhand vieler Fallbeispiele und basierend auf dem neuesten Stand der Bindungspsychologie und der Gehirnforschung wird dargelegt, dass solche Orientierungsmuster aufgebrochen werden können, um der eigenen Persönlichkeit im Leben Rechnung zu tragen.

134 Seiten, 16,90 €
Doris Maria Schweigstill Verlag

Jeden Freitag
bis 22 Uhr
für Sie geöffnet!

Die Welt der Bücher in Ulm – Mo bis Do 9 bis 20 Uhr,
Fr 9 bis 22 Uhr und Sa 9 bis 20 Uhr
in der Hirschstr. 26–30.

»Ein Diamant in neuer Fassung«

Seit einem Jahr ist die Parfümerie Bohnhardt eine top-Parfümerie – das Team schwärmt



Jo Tomaszewski: »Ich bin zurück bei meinen Wurzeln. Ich betreibe seit 15 Jahren Parfümerien, derzeit vier in und um Donauwörth, bin aber in Ulm aufgewachsen, und mit der Parfümerie Bohnhardt habe ich einen Diamanten gefunden, dem ich mit einer neuen Fassung noch mehr Glanz verleihen

konnte. Wir möchten in Ulm die Nummer 1 bei Duft, Pflege und Make-up sein. Dafür schulen wir unsere Mitarbeiter kontinuierlich und bieten ein hohes Maß an Vertrauen!«



Ingrid Maucher: »Ich möchte meine Kunden in die Welt der Düfte entführen. Das kann der Orient, aber auch das südfranzösische Grasse sein, denn von dort kommen unsere Hausdüfte. Die Kundin kann bei uns viel erleben: ein Zurück in die Kindheit oder eine romantische Liebesgeschichte.«



Nena Perkovic: »Exklusiv haben wir die luxuriöse Marke Carita in Ulm, mit der ich meine Kundinnen bei Schönheitsbehandlungen verwöhnen kann. Anti-Aging für die anspruchsvolle Haut bringt Wohlbefinden und völlige Entspannung. Das zu schenken ist für mich ein Erlebnis.«



Birgit Herz: »Für mich ist die Reinigung der Haut der Anfang einer gepflegten, gesunden Haut. Shiseido, das älteste Kosmetikunternehmen der Welt, bietet Luxus und einzigartige Verträglichkeit, da die Produkte nicht parfümiert werden. Es werden hochwirksame biotechnologische Wirkstoffe eingesetzt – das Shiseido-Reinigungsritual ist sensationell!«



Tanja Salzgeber: »Ich empfehle gerne die Repair- und Pflegeprodukte von Estée Lauder, weil sie innovative Lösungen für gesunde, strahlende Haut bieten und mir deswegen besonders gefallen.«

dmg

What Hänschen not learns,
Hans never learns*

*Richtig wäre: „You can't teach an old dog new tricks“.

Entdecken Sie unsere Sprachprogramme und Seminare:

- Einzelunterricht in allen Sprachen
- Motivierende Gruppenkurse
- Staatlich geförderte Kurse
- Seminare und Workshops für Job und Karriere
- Individueller Firmenservice

Und für Kids & Teens:

- Sprachkurse und Feriencamps in Englisch, Französisch und Spanisch

Berlitz

Berlitz Sprachschule Ulm
Münsterplatz 6
89073 Ulm
Telefon: 0731 1 76 25 22
E-Mail: ulm@berlitz.de

INFORMATION

top-Parfümerie Bohnhardt, Pfaugengasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 65346, www.topparfuerie.de
Am 13. März ist von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag!

ANZEIGEN

EDELFÜMMELFLOHMARKT

10.03.2012 10-14 UHR

AB 11 UHR
KASPLERLE-
THEATER

ROXT
SCHILLERSTRASSE 1/2 89077 ULM
WWW.ROXT.ULM.DE

SpaZz

03 | 2012

Die XINEDOME Kinoseite

von Daniel M. Grafberger

Wenn der Besucher nicht zum Hügel kommt, kommt der Hügel ins Kino

Der Xinedome überträgt »Parsifal« am 11. August live aus Bayreuth – ab sofort Tickets sichern!

Mit Stefan Herheims gefeierter Inszenierung von »Parsifal« unter der musikalischen Leitung von Stardirigent Philippe Jordan werden die Bayreuther Festspiele 2012 erstmals live im Xinedome erlebbar. Brillante Bilder in HD-Qualität und ein packendes Sounderlebnis inklusive! Exklusiv im Kino nehmen Festspielleiterin Katharina Wagner, Startenor Klaus Florian Vogt und Moderator Axel Brüggemann den Zuschauer live mit hinter die Kulissen der Bayreuther Festspiele und gewähren spannende und einzigartige Einblicke. So einfach war es bislang nicht möglich, Richard Wagner und die Bayreuther Festspiele zu erleben. Der Vorverkauf hat begonnen.



TERMINE

- Donnerstag | 1. März**
Filmstartart: »Das gibt Ärger«, »Die Reise zur geheimnisvollen Insel«
- Donnerstag | 8. März**
Filmstartart:
»John Carter – Zwischen zwei Welten«
- Donnerstag | 15. März**
Filmstart: »Headhunters«, »Türkisch für Anfänger«, »Unser Leben«
- Donnerstag | 22. März**
Filmstart: »Haus der Krokodile«, »Die Tribute von Panem – The Hunger Games«, »Was weg is, is weg«
- Donnerstag | 29. März**
Filmstart: »Der Perfekte Ex«, »Die Frau in Schwarz«, »Die Piraten – Ein Haufen merkwürdiger Typen«, »Krieg der Knöpfe«, »Russendisko«

Verlosung

5 Freikarten für unseren Filmtipp »Die vierte Macht« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 5. März 2012

Filmtipp »Die vierte Macht«



In einer Krise steckend, flieht der Szenejournalist Paul Jensen nach Moskau, um beim russischen Magazin seines Mentors Alexej Onjegin für frischen Wind zu sorgen. Der Klatsch Russlands ist sein Metier, und Paul verhilft dem Blatt zu neuem Glanz und höherer Auflage. Da macht er die Bekanntschaft mit Katja und es ist um ihn geschehen. Paul hat nur noch Augen für die geheimnisvolle Russin, die ihn dazu bringt, einen politisch motivierten Nachruf in seinem Magazin zu lancieren. Eine Aktion mit Folgen, denn die Ereignisse in Pauls Leben überschlagen sich. Er muss zusehen, wie seine Liebe bei einem Bombenanschlag ums Leben kommt, wird der Beihilfe zum Terrorismus bezichtigt und landet in einem der berüchtigten Gefängnisse.

INFORMATION

Ein Film von Dennis Gansel. Mit Moritz Bleibtreu, Kasia Smutniak, Max Riemelt u. a. Start am 8. März 2012.

03 | 2012

SpaZz

Das Sams ist wieder da!

»Das Sams im Glück« startet am 29. März im Xinedome

Eigentlich könnten die Taschenbiers ein zufriedenes Leben führen. Sohn Martin ist aus dem Haus, die Arbeit plätschert dahin und ihre besten Freunde, Herr und Frau Mon, ziehen ins Nachbarhäuschen ein. Wäre da nicht der seltsame Umstand, dass man, wenn man seit zehn Jahren ein Sams bei sich im Hause beherbergt, selbst langsam aber stetig zu einem Sams wird. Genau das geschieht mit Herrn Taschenbier. Seine immer wiederkehrende Verwandlung sieht man ihm von außen nicht an – bis auf ein paar rote Haare, die sich klammheimlich unter seine eigenen mischen ...



1 kleine Tüte Popcorn*
gültig vom 01. bis 31. März 2012
* beim Kauf einer Kinokarte

Gutschein

14. März, 20 Uhr

Black Grace – athletischer modern dance und zeremonielle Tänze Lindenhalle, Ehingen



Black Grace ist die führende Tanzcompany Neuseelands. Sie bietet eine aufregende Mischung zeremonieller Tänze der Maoris, der Einwanderer aus Samoa und einer besonders athletischen Form der modernen westlichen Tanzsprache. Ihren internationalen Rang verdankt die Company der bestechenden Bewegungssprache des Choreografen Neil Ieremia, ihrer vibrierenden Energie und beeindruckenden Bühnenpräsenz, ihrer künstlerischen Vielseitigkeit und außerordentlichen tänzerischen Meisterschaft.

20. März, 20 Uhr

Wallis Bird Roxy



Im Gegensatz zu vielen anderen von den Medien hochgelobten Songwriterinnen, die jährlich als Neuentdeckungen an den Strand gespült und umso schneller wieder zurück ins offene Meer gezogen werden, besitzt die irische Sängerin Wallis Bird eine große Portion an Authentizität und Individualität, die sie vor den »One Hit Wonder«-Fluten bewahrt. Die zweifache Gewinnerin des irischen Musikpreises hat eine große musikalische Bandbreite - sie flüstert, sie schreit, ist zerbrechlich und kann auch wütend sein.

27. März, 19:30 Uhr

Wirtschaftsjunioren Ulm präsentieren: Wortwechsel mit Günther Jauch CCU



Günther Jauch ist seit vielen Jahren nicht nur einer der beliebtesten Moderatoren, sondern einer der beliebtesten Deutschen überhaupt. Der gebürtige Münsteraner begeistert regelmäßig Millionen Fernsehzuschauer mit »Wer wird Millionär?« und seiner eigenen Polit-Talkshow »Günther Jauch«. Er wird beim Wortwechsel über sich und berühmte Weggefährten Geschichten zum Staunen, zum Schmunzeln oder einfach nur zum Wundern erzählen. Jauch zum Greifen nah, sicher nicht nur ein Traum für die Wirtschaftsjunioren.

16. März, 20:30 Uhr

Klezmernacht – Klezgoyim & Mesinke Café Brazil, Erbach



Seit Anfang der 90er gehört Klezgoyim zum Inventar der deutschen Klezmerszene. Die Band spielt ein Repertoire, das neben der traditionellen Klezmermusik wie Bulgar, Doina, Hora und Sirba auch etliche Eigenkompositionen ebenso selbstverständlich beinhaltet wie Elemente türkischer, albanischer, bulgarischer, klassischer und zeitgenössischer Musik. Es gibt kaum ein Klezmerfestival, bei dem Klezgoyim in Deutschland noch nicht gespielt haben. Vorband ist die im Raum Ulm wohlbekannteste Band Mesinke.

22. März, 20 Uhr

Portico Quartet – Jazz, Ambient, Rock Pfleghof Langenau



Bei der melodischen, rhythmischen Musik des Portico Quartet trifft Elektronik auf Jazz des 21. Jahrhunderts. Der Sound wird angereichert von einer sehr zeitgenössischen Art der Improvisation, die sich auf Dub-Step, Rock und Ambient stützt und auch durchaus tanzbar ist. Ihr dunkler atmosphärischer Post-Jazz hat sie an vorderster Front der zeitgenössischen Musikszene befördert und ihr unnachahmlicher Sound wurde nicht nur mit Radiohead, sondern auch mit E.S.T. und The Cinematic Orchestra verglichen.

31. März, 18 Uhr

Jozef Filisers Briefwexel – Michael Lerchenberg liest Ludwig Thoma Wolfgang-Eychmüller- Haus, Vöhringen



Der als Stoiber-Darsteller auf dem Nockerberg bekannt gewordene Schauspieler, Regisseur und Intendant Michael Lerchenberg liest aus Ludwig Thomas Briefwexel. Er konzentriert sich auf die Figur Jozef Filisers, den »Man des Volkes«, der ohne den »hochwirnigen Herrn Bfarrer« nicht gewusst hätte, dass er »zur Regierung berufen« sei. Bei Thoma, Bayerns größtem Literat zwischen Königreich und Weimarer Republik, steht ätzende Satire neben komischer Naivität und hält erstaunliche Parallelen zum Hier und Heute parat.

Regelmäßig

Stadtführung, mit Besichtigung des Münsters. 01. April–31. Oktober: Montag–Samstag täglich um 10:00 und 14:30 Uhr, Sonn- und Feiertag um 11:30 und 14:30 Uhr, (keine Führungen am 16. September 2012!); 01. November–31. März: Samstag um 10:00 und 14:30 Uhr, Sonn- und Feiertag um 11:30 und 14:30 Uhr; während des Ulmer Weihnachtsmarktes, (21.11.–22.12.11) auch Mo-Fr um 14:00 Uhr

Stadtführung »Mächtige Klänge« Mai–Oktober und während des Weihnachtsmarktes: Di–Sa, 10:00, Stadthaus

Stadtrundfahrt durch Ulm/ Neu-Ulm Mai – September 2011, Samstag 14:00 Uhr

April – Oktober, immer Dienstag und Donnerstag (außer an Feiertagen) um 19:30 Uhr, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

1.+3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di – So, feiertags 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr, **Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt**

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, **Kostenlose Führung**

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo – Do, 10 – 11.30 und 14 – 18 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jam**, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**

letzter Mo, 14-16 Uhr, WeststadtHaus, **Seniortreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

1. So, 14 Uhr, Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim, **öffentliche Führung**

Do–So, nur nach Voranmeldung, **Führung »The Walther Collection«**, Neu-Ulm/Burlafingen

Do 01

KONZERTE

ASP – Fremd Tour 2, 20:00, Roxy

36. Ulmer Bluesfest: Richie Arndt, Timo Gross und Alex Conti 20:30, Begegnungsstätte Charivari

Bodo Wartke 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

THEATER/TANZ

Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei, 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

I hired a contract killer (Podium.Bar) 19:30, Theater Ulm

Romeo und Julie, Premiere 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Spiele-Nachmittag 15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Öffentliche Führung »Wir, die erste Generation – Sisi von Schweinitz fotografiert die HfG Ulm«, 18:00, HfG-Archiv

Öffentliche Führung »Auf den zweiten Blick. Werke aus der Sammlung« 18:00, Kunsthalle Weishaupt

Eine Anleitung um die Vergangenheit zu ändern. Filmvorführung mit der Filmemacherin Antje Engelmann, 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

»Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden« Festabend mit Musik zu Hermann Hesses 50. Todestag 20:00, Volkshochschule Ulm

Neu-Ulmer Elternrunden: Kinder brauchen Grenzen, 20:00, Familienzentrum

Fr 02

KONZERTE

Sep7ember, 20:00, Roxy

THEATER/TANZ

Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei, 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Nathan der Weise, 19:30, Theater Ulm

Willis wilde Weiber 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Carmen, 20:00, Theater Ulm

Premiere: »Die fünf Elemente« von dem Duo »Wortkunstlauf«, 20:00, theaterWerkstatt ulm e.V. Donaubastion

TRUST – von Falk Richter, Regie: Johana Tautz, 20:15, akademietheater ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Reisemesse Heideker Reisen 15:30, Stadthaus Ulm

Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek

Eröffnung der Ausstellung »Hans Dieter Schaal: Denkgebäude (mit Mond)«, 19:00, Ulmer Museum

Sa 03

FESTE/JUBILÄEN

Semestereröffnung: Wir wollen das andere. Musik und Kultur für eine andere Welt., 18:00, Volkshochschule Ulm

KONZERTE

Konzert des Fachbereichs Tasteninstrumente, 18:00, Musikschule Neu-Ulm

Das Hartmut Krug Trio & Markus Munzer-Dorn 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

THEATER/TANZ

Kasperltheater Schlabbergosch zu Gast in Neu-Ulm 11:00, Autohaus Held & Ströhle Neu-Ulm

Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei, 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

One language many voices 16:30+20:00, Theater Ulm

Nathan der Weise, 19:30, Theater Ulm

Willis wilde Weiber 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Tag der offenen Tür, 13:00, Private Montessori-Volksschule Neu-Ulm

Werkstatt für Kinder: »Auf den zweiten Blick – Alles ist möglich!« 13:30, Kunsthalle Weishaupt

Öffentliche Führung »Auf den zweiten Blick. Werke aus der Sammlung« 14:00, Kunsthalle Weishaupt

Stadtführung 14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Offener Abend im Ashram Brindavon 19:30, Ashramhaus Brindavon

Poetry Slam, 20:00, Roxy

So 04

KONZERTE

Ariodante, 19:00, Theater Ulm

THEATER/TANZ

Matinee 3. und 4. Philharmonisches Konzert, 11:00, Theater Ulm

Kasperltheater Schlabbergosch zu Gast in Neu-Ulm 11:00, Autohaus Held & Ströhle

Junge Bühne Ulm: Mama Muh ab 3 J. 15:00, Altes Theater

Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei, 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Topolino Figurentheater – Freunde 15:00, Musikschule, Neu-Ulm

Theater Tango Ulm, 19:00, Theater Ulm

Ideenfänger, 15:00, Pfleghof, Langenau

Gruppe Sal präsentiert Cuarteto 19:00, Zehntstadel Leipheim

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

NABU-Exkursion, 08:00, Jahnhalde

Tropische Früchte – Gewächshausführung, 14:00, Botanischer Garten

Öffentliche Familienführung »Meisterwerke aus der Sammlung des Ulmer Museums«, 14:00, Ulmer Museum

Die HfG oben am Ulmer Kuhberg 14:30, Treffpunkt: HfG Hochsträß

Biologisch Gärtnern im Frühjahr – Vortrag, 15:15, Botanischer Garten

Gruselführung, 19:00, Treffpunkt: In der Höll

Führung »Laupheimer Frauengeschichte(n)«, 14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Frühstück mit »Molodeno Swing« 10:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Vöhringer Oster-Kunsthändlerwerkmarkt, 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

ANZEIGE



Di 06

THEATER/TANZ

Ensel und Krete, Kindertheater 10:00, Lindenhalle, Ehingen

3. Philharmonisches Konzert 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Buchpräsentation »Der Grüne Hof in Ulm – Untersuchungen zur Stadtgenese und -entwicklung« 18:30, Ulmer Museum

Mi 07

KONZERTE

Roxy Horror Music Show | Ariane Müller Band, 20:00, Roxy

Ariodante, 20:00, Theater Ulm

THEATER/TANZ

Kasperle geht in die Oper 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Theaterspiel Beate Albrecht »50- oder die junge Kunst des Alterns« 19:30, Musikschule Neu-Ulm

Medea, 19:30, Theater Ulm

Monologie WahnSinnPerformance 20:15, akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Napoleon und Goethe 20:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Nachtwächter – Führung 20:30, Gerberhaus

Filmvorführung »Agora – Die Säulen des Himmels«, 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Frag den Wirt – Kneipenquiz 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Do 08

KONZERTE

36. Ulmer Bluesfest: Nine Below Zero 20:30, Begegnungsstätte Charivari

THEATER/TANZ

Kasperle geht in die Oper 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Willis wilde Weiber 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Premiere: Cavewoman, 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung »Auf den zweiten Blick. Werke aus der Sammlung« 18:00, Kunsthalle Weishaupt

Öffentliche Führung »Hans Dieter Schaal: Denkgebäude (mit Mond)« 18:00, Ulmer Museum

Chancengleichheit in Baden-Württemberg, 19:00, Volkshochschule Ulm

Internat. Frauentag: Vortrag »Marie-Lusie Gräfin Leutrum von Ertingen« 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Fr 09

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Top Dogs - Sozialsatire von Urs Widmer 20:00, Donaubastion

KONZERTE

Jugend musiziert 2012 - Preisträgerkonzert, 19:00, Edwin-Scharff-Haus

Helmut Gotschy & Elke Rogge, 20:00, Cafe Gaspyramide der Stadtbibliothek

HISS, 20:00, Zehntstadel Leipheim

THEATER/TANZ

Kasperle geht in die Oper 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Nathan der Weise, 19:30, Theater Ulm

Willis wilde Weiber 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Cavewoman, 20:00, Roxy

Ariadante, 20:00, Theater Ulm

Monologie WahnSinnPerformance 20:15, akademietheater

Latin-Salsa-Tanznacht, 22:00, Theater Ulm

Christoph Sonntag - Kabarett 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek

Die orientalische Nacht 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Sa 10

KONZERTE

Singwettbewerb, 16:00, Edwin-Scharff-Haus

Jugendkonzert des Stadtverbandes für Musik und Gesang, 17:00, Kornhaus

Herzalarm 2, 19:30, Theater Ulm

Klub Balkanska: SKAOS, 21:00, Roxy

Shy Guy at the Show, 21:00, Cat

Nachtmusik und Zaubergeflöte - Mozart für Kinder, 15:00, Zehntstadel Leipheim

Ganz Paris träumt von der Liebe 19:00, Lindenhalle, Ehingen

Mc Montos - Irish Folk 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Lyambiko & Band, 20:00, Pflieghof, Langenau

Benefizkonzert 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

MESSEN/MÄRKTE

Edelfummelflohmarkt - Dress for Less, 10:00, Roxy

THEATER/TANZ

Nachtschicht, 11:00, Theater Ulm

Kasperle geht in die Oper 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Romeo und Julia, 19:00, Theater Ulm

Fast Faust - Lustspiel für zwei Schauspieler, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Top Dogs - Sozialsatire von Urs Widmer 20:00, Donaubastion

Monoögie WahnSinnPerformance 20:15, akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kasperle & der verzauberte Seppel, 11:00, Roxy

Öffentliche Führung »Auf den zweiten Blick. Werke aus der Sammlung« 14:00, Kunsthalle Weishaupt

Aufbruch entlang der Donau. Künstlerinnen diskutieren, 15:00, Haus der Donau

Märchen von verzauberten Schwänen 20:00, Begegnungsstätte Charivari

So 11

KONZERTE

Joyful Singers, 17:00, Heilig-Geist-Kirche

Jazz All Star Night: »Johnny Varro Swing 7 featuring Pete York« 19:00, Edwin-Scharff-Haus

Kammerkonzert 19:00, Riedlenhaus Donaustetten

53. Stunde der Kammermusik 20:00, Zehntstadel Leipheim

THEATER/TANZ

Matinee der Bewegung 11:00, Theater Ulm

Junge Bühne Ulm: Der gestiefelte Kater ab 6 J., 15:00, Altes Theater

Kasperle geht in die Oper 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Topolino Figurentheater - Wie Findus zu Pettersson kam 17:00, Musikschule Neu-Ulm

Filmvorführung zu Rommel 19:30, Theater Ulm

Fast Faust - Lustspiel für 2 Schauspieler, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Brot und Rosen, 10:00, Ulm, Fort Unterer Kuhberg, Vereinslokal

Öffentliche Führung Sonderausstellung »Wir lebten in Vémend - Ein multiethnisches Dorf im Ersten Weltkrieg«, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Bring ein Ding! Fotoaktion zur Sonderausstellung »Wir lebten in Vémend - Ein multiethnisches Dorf im Ersten Weltkrieg« 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Stummfilm: Das Cabinet des Dr. Caligari, 15:30, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Hausmusik Abend 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Mo 12

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Die Charta Oecumenica 20:00, Volkshochschule

Open Stage | Moderiert von Matthias Matuschik, 20:00, Roxy

Leben statt gelebt werden 19:30, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Di 13

THEATER/TANZ

Soiree Der Mann, der die Welt ab 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Cornwall, 20:00, Edwin-Scharff-Haus

Jung bleiben, auch wenn man älter wird, 19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Buchvorstellung: »Schwäbische Flora« 20:00, Pflieghof, Langenau

Mi 14

KONZERTE

Lee Mayall & Friends »grooven« in die zweite Runde, 19:00, Wiley-Club

Enrico Pieranunzi piano solo: Scarlatti + Jazz, 20:00, Stadthaus Ulm

Mitsingen strengstens erlaubt 19:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

St. Patricks Day mit More Maids 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

THEATER/TANZ

Kasperle und der verzauberte Seppel 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Benefizkonzert für Japan 20:00, Theater Ulm

Black Grace - traditionelle Tänze 20:00, Lindenhalle, Ehingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Die Natur braucht uns ... Ehrenamtliches Engagement im Naturschutz 17:00, Volkshochschule Ulm

5. Ulmer Denkanstöße - Kinofilm: »Up in the air«, 18:00, Xinedome

Nachtwächter-Führung, 20:30, Gerberhaus

Do 15

KONZERTE

I hired a contract killer (Podium.Bar) 19:30, Theater Ulm

36. Ulmer Bluesfest: Jessy Martens und Band, 20:30, Begegnungsstätte Charivari

THEATER/TANZ

Kasperle und der verzauberte Seppel 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Eröffnungsabend 1. Neu-Ulm PocketKlassiker-Festival 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm/Oldtimerfabrik Classic in Neu-Ulm

Die Rückkehr der Shaolin, 20:00, Roxy

Rommel - Ein deutscher General 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Interreligiöse Stadtführung 16:00, Treffpunkt: Russ.-Orth. Gemeinde

5. Ulmer Denkanstöße - Kinofilm: »Resiste! - Aufstand der Praktikanten«, 18:00, Xinedome

Öffentliche Führung »Auf den zweiten Blick. Werke aus der Sammlung« 18:00, Kunsthalle Weishaupt

Öffentliche Führung »Wir, die erste Generation - Sisi von Schweinitz fotografiert die HfG Ulm«, 18:00, HfG-Archiv

Via Carpatica - Ein Wanderweg von Ulm nach Czernowitz. Bildervortrag mit Günther Krämer, 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

5. Ulmer Denkanstöße - Eröffnungsabend, 19:30, Stadthaus Ulm

Fr 16

KONZERTE

Musikmarathon, 19:00, Roxy

SoulNight im Maritim Hotel Ulm 21:30, Pianobar im Maritim

Klezmernacht - Klezgyoim & Mesinke 20:30 Uhr, Café Brazil, Erbach

THEATER/TANZ

Kasperle und der verzauberte Seppel 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Junge Bühne Ulm: Der Prozess ab 14 J. 19:30, Altes Theater

Der Widerspenstigen Zähmung - 1. Neu-Ulm PocketKlassiker-Festival 20:00, Oldtimerfabrik Classic

Ariadante, 20:00, Theater Ulm

S'Paradies - Gedichte von Adi Hübel, am Akkordeon Moni Bothe 20:00, Donaubastion

Monologie WahnSinnPerformance 20:15, akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

5. Ulmer Denkanstöße - »Geschichte und Wandel des Arbeitsbegriffes«, 14:30, Stadthaus Ulm

Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek

Faszination Bionik - Führung 16:00, Botanischer Garten

5. Ulmer Denkanstöße - Abendvortrag: »Muse. Vom Glück des Nichtstuns«, 17:00, Stadthaus Ulm

5. Ulmer Denkanstöße - Kabarett: »Pecunia non olet. Geld stinkt nicht.«, 20:00, Stadthaus Ulm

Sa 17

KONZERTE

Große Country Nacht zum St. Patrick's Day, 19:00, Lindenhalle, Ehingen

Meike Köster 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Cashew, 20:00, Pflieghof, Langenau

THEATER/TANZ

Kasperle und der verzauberte Seppel 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Romeo und Julia, 19:00, Theater Ulm

Der Mann, der die Welt ab (Premiere) 19:30, Theater Ulm

Willis wilde Weiber - 1. Neu-Ulm PocketKlassiker-Festival 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Monologie WahnSinnPerformance 20:15, akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

5. Ulmer Denkanstöße - Impulsreferate und Diskussionen zum Schwerpunkt »Spannungsfeld Arbeits- und Lebenswelt«, 14:00, Stadthaus Ulm

Öffentliche Führung »Auf den zweiten Blick. Werke aus der Sammlung« 14:00, Kunsthalle Weishaupt

Öffentliche Führung »Wir, die erste Generation - Sisi von Schweinitz fotografiert die HfG Ulm«, 15:00, HfG-Archiv

So 18

KONZERTE

Matinee Sugar, 11:00, Theater Ulm

Konzertlesung, 19:30, Evang. Gemeindezentrum am Tannenplatz

THEATER/TANZ

Orpheus in der Unterwelt 14:00, Theater Ulm

Junge Bühne Ulm: Der gestiefelte Kater ab 6 J., 15:00, Altes Theater

Kasperle und der verzauberte Seppel 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Podiumsdiskussion zu Rommel 19:30, Theater Ulm

Fast Faust - 1. Neu-Ulm PocketKlassiker-Festival, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Corx & Murx, die Mitmach Clowns 15:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Die 3 ??? 15:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Verkaufsoffener Sonntag Ulmer Innenstadt

Dokumentarfilm: »Das Phänomen Bruno Gröning« - sein Wort bannt die Krankheit., 11:00, Obscura/Roxy

Öffentliche Familienführung »Auf den zweiten Blick. Werke aus der Sammlung«, 14:00, Kunsthalle Weishaupt

Neues vom Nachtwächter 20:30, Treffpunkt:Gänstor

Stummfilm: Das Cabinet des Dr. Caligari 15:30, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Mo 19

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kirche und Demokratie 20:00, Volkshochschule

Di 20

KONZERTE

Wallis Bird, 20:00, Roxy

Bargeldlos in der Arena.



Mit Ihrer SchwabenCard.
ratiopharm arena

Das spricht für die SchwabenCard: Die Prepaid-Funktion. Damit können Sie in der ratiopharm arena alles an Ihrem Lieblingsevent bargeldlos bezahlen. Von der Grillwurst bis zum Fanartikel. **Zusammen für eine bessere Umwelt.**

SWU
Stadtwerke Ulm/
Neu-Ulm GmbH

SWU

www.swu.de

	SEPTEMBER Hardpop Fr 02-03-12	KONZERT
	POETRY SLAM Neu im Roxy ab März Sa 03-03-12	LITERATUR
	ROXY HORROR MUSIC SHOW mit der Ariane Müller Band Mi 07-03/Do 05-04-12	LIVE KARAOKE
	AUSVERKAUFT NEUE TERMINE: 15-06/16-06 CAVEWOMAN Fernbedienungen ... Do 08-03/Fr 09-03-12	COMEDY
	KLUB BALKANSKA PRÄSENTERT: SKAOS Sa 10-03-12	KONZERT/PARTY
	WALLIS BIRD Folk-Pop aus Irland Di 20-03-12	KONZERT
	TEX – Solokonzert Lied:Gut! Singer/Songwriter Do 22-03-12	KONZERT
	SHOWBUDDIES Match vs Allmächt Knut Fr 23-03-12	THEATER
	NACHTGESCHREI Folk/Rock/Metal/Mittelalter Fr 30-03-12	KONZERT
	KULTURCAFÉ: ,Soziale Medien und Kultur' So 01-04-12	DISKUSSION
	HELL'S PARTY: KRAAN, Siyou'n'Hell, Hattler, Joo Kraus, Deep Dive Corp. Do 12-04-12	KONZERT
	THE BREW Modern Blues-Rock Fr 13-04-12	KONZERT



KULTUR.ULM | Tickets und Programm unter www.roxy.ulm.de
Schillerstr. 1/12 | 89077 Ulm | Tel 0731.968620

THEATER/TANZ
Der zerbrochene Krug - 1. Neu-Ulm PocketKlassiker-Festival 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm
Mi 21
KONZERTE
Benefizkonzert des Heeresmusik-Korps 10 Ulm , 20:00, Edwin-Scharff-Haus
THEATER/TANZ
Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Ballett – Russo , 19:30, Theater Ulm
Schiller: Die Räuber oder so - 1. Neu-Ulm PocketKlassiker-Festival 20:00, Orange Hotel, Neu-Ulm
Ariodante , 20:00, Theater Ulm
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Urban Gardening , 17:00, vh-Ulm
Vortrag „Auswanderung aus Ulm im 18. Jahrhundert“ , mit Dr. Marie-Kristin Hauke, 19:30, Ulmer Museum
Halt's Maul- oder die Kunst des sozialen Umgangs , 20:00, Private Montessori-Volksschule Neu-Ulm
Frag den Wirt – Kneipenquiz 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren
Do 22
KONZERTE
36. Ulmer Bluesfest: Kai Strauss Electric Blues Allstars feat. Dede Priest , 20:30, Begegnungsstätte Charivari
Irish Spring 2012 20:00, Zehntstadel Leipheim
Portico Quartet , 20:00, Pflughof, Langenau
THEATER/TANZ
Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Junge Bühne Ulm: Der Prozess - ab 14 J. , 19:30, Altes Theater
Nathan der Weise , 19:30, Theater Ulm
Orpheus in der Unterwelt - 1. Neu-Ulm PocketKlassiker-Festival 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm
Romeo und Julia , 20:00, Theater Ulm

ANZEIGEN



14. März 2012 Mittwoch 20 Uhr, <i>Lindenhalle</i>	Black Grace Modern Dance aus Auckland Neuseeland
17. März 2012 Samstag 19 Uhr, <i>Lindenhalle</i>	Große Country Nacht zum St. Patrick's Day mit Slow Horses, Pistol Pete's Dinosaur Truckers und Album
27. März 2012 Dienstag 9.30 Uhr, <i>Lindenhalle</i>	Was heißt hier Liebe Aufklärung als mitreißendes Spiel Theater an der Donau, Ulm
22. April 2012 Sonntag 19 Uhr, <i>Lindenhalle</i>	ensemble six – vocalpiano sextet in Erinnerung an die Comedian Harmonists Multimediales Konzertereignis mit Grammophon und 16mm Filmprojektor
28. April 2012 Samstag 19 Uhr, <i>Lindenhalle</i>	Zauberflöte – Eine Prüfung Musikalisches Entertainment mit Puppen, Puppe und Projektionen

Information und Kartenservice: **Kulturamt Echingen/Donau**,
Spitalstraße 30 · 89584 Echingen · Telefon: 07391/503 503
www.kulturamt-ehingen.de
Kartenvorverkauf: **Ehinger Buchladen**
Hauptstraße 46 · 89584 Echingen · Telefon: 07391/70 62 50

THEATER/TANZ
Der Kontrabass - Monolog von Patrick Süßkind , 20:00, theaterWerkstatt
Und wir sind wir - Schauspiel für zwei »Großstadt - Tramps« 20:15, akademietheater
Mach mir den Elvis! , 20:00, Pflughof, Langenau
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek
Sa 24
KONZERTE
Chorkonzert , 19:00, Ulm, Pauluskirche
J.S. Bach: Konzerte und Kantaten 19:00, Christuskirche Söflingen
10. Laupheimer Drummerparty 19:30, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Pawlik & Eisend 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren
MESSEN/MÄRKTE
Bücherflohmarkt , 10:00, Roxy
THEATER/TANZ
Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Herzalarm 1 + 2 , 19:00, Theater Ulm
Ballettgastspiel – Russo 19:30, Theater Ulm
Faßt Faust - 1. Neu-Ulm PocketKlassiker-Festival 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm
Der Kontrabass - Monolog von Patrick Süßkind , 20:00, theaterWerkstatt ulm e.V.
Und wir sind wir - Schauspiel für zwei »Großstadt - Tramps« 20:15, akademietheater
Nacht & Nebel , 21:30, Cat
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Werkstatt für Kinder: „Christo – Verhüllung“, mit Esther Hagenmaier 11:00, Ulmer Museum
Workshop mit den Black Monkeys - Le Parkour & Free Running , 13:00, Roxy
Öffentliche Führung „Auf den zweiten Blick. Werke aus der Sammlung“ 14:00, Kunsthalle Weishaupt
Stadtführung 14:30, Tourist-Information, Stadthaus
Kunstspaziergang durch die Ulmer Galerien , 14:30, Treffpunkt: Stadthaus
So 25
AUSSTELLUNGEN/MUSEEN
5. Künstlermarkt 10:00, Sportzentrum Halde, Göggingen
KONZERTE
Konzert Studio Ulmer Musikfreunde e.V. 19:00, Pauluskirche
THEATER/TANZ
6. Kammerkonzert 11:00, Theater Ulm
Junge Bühne Ulm: Der gestiefelte Kater ab 6 J. , 15:00, Altes Theater
Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Tanztee , 16:00, Theater Ulm
Sugar – Manche mögen's heiß 19:00, Theater Ulm
Abschluss des 1. Neu-Ulm Pocket-Klassiker-Festivals 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

ANZEIGEN

8

MUSIKMARATHON

DEIN EINTRITT - DEINE SPENDE

das benefizkonzert

FÜR ULM, HATTI UND RUANDA

ARIANE MÜLLER BAND • BIG BAND NERSINGEN
BÜHLER • CIRCUS OF NOISE • CORTEX • ELECTRIQUE PACE • „G.“ FINDEN • IMAGINARY WAR
JONAS KNOPF • KITTY AND THE CARDBOARD
NOSES • LÄNDERSPIEL • LILLY AMONG THORNS
MY RESTLESS 45 • PARKA • ROCKFISH • SAMS
WELT • SCHWÄBISCHE KÜCHE • SHORT SELLERS
SKIBBE • EINSATZ-MACHER-ALLSTAR-BAND

Vorverkauf: Südwest Presse und Roxy
Eintritt VVK: 10 EUR, AK: 10 EUR / ermäßigt: nach eigenem Ermessen

ROXY ULM

BEGINN 19.00 UHR

16.03

FREITAG

ZWEITAUSENDZWÖLF

einsatz Made for Menschen in Not e.V. www.einsatz-ulm.de



Kartenvorverkauf bei der Südwestpresse und im Roxy
und bei allen Vorverkaufsstellen, www.c2concerts.de, T: 0711 - 84 96 16 72

	
01.03. ROXY ULM 20 Uhr	07.03. STUTTGART SCHLEYER-HALLE 20 Uhr
	
29.03. ROXY ULM 20 Uhr	27.04.2012 RAVENSBURG OBSERSCHWABENHALLE

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Gottesdienst, 10:00, Edwin-Scharff-Haus
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung 'Wir lebten in Véménd - Ein multiethnisches Dorf im Ersten Weltkrieg', 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Bring ein Ding! Fotoaktion zur Sonderausstellung 'Wir lebten in Véménd - Ein multiethnisches Dorf im Ersten Weltkrieg', 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Frühlingsbazar. Ein bunter, kreativer und kulinarischer Nachmittag für Groß und Klein, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Sonderführung: Dem Abt aufs Dach gestiegen - Vom Baumstamm zum Balken, 14:00, Kloster Wiblingen

Buddhismus für den Alltag 18:15, Haus am Fluss

Mo 26

KONZERTE

Motettenkonzert 20:00, Versöhnungskirche Wiblingen

THEATER/TANZ

Herzalarm, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinderführung: Dem Rätsel des Bibliotheksstaals auf der Spur 15:00, Kloster Wiblingen

Einfach nur dagegen: Wie wir unseren Kindern die Zukunft verbauen 20:00, Ulmer Volkshochschule

Di 27

THEATER/TANZ

I hired a contract killer (Podium.Bar) 19:30, Theater Ulm

Rommel - Ein deutscher General 20:00, Theater Ulm

Was heißt hier Liebe - Theater ab 13 J., 09:00, Lindenhalle, Ehingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Infoabend für Gastfamilien 19:00, Schillerstraße 15

Toskana, 20:00, Edwin-Scharff-Haus

Mi 28

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

KONZERTE

Nathan der Weise, 19:30, Theater Ulm

THEATER/TANZ

Ariodante, 20:00, Theater Ulm

Luise Kinseher: »Einfach Reich«, Kabarett, 20:00, Pflughof, Langenau

Do 29

KONZERTE

Jennifer Rostock - Mit Haut und Haar, 20:00, Roxy

36. Ulmer Bluesfest: Big Pete Pearson, 20:30, Begegnungsstätte Charivari

Eric Fish & Friends 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

THEATER/TANZ

Angstmän, 10:00, Theater Ulm

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Nathan der Weise, 18:00, Theater Ulm

Junge Bühne Ulm: Der Prozess - ab 14 J., 19:30, Altes Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Bilderbuchkino: »Freunde fürs Leben«, 15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Öffentliche Führung, Auf den zweiten Blick. Werke aus der Sammlung' 18:00, Kunsthalle Weishaupt

Fr 30

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Wie weit weg ist ganz verschwunden?, 19:00, Stadthaus Ulm

KONZERTE

Nachtgeschrei, 20:00, Roxy

THEATER/TANZ

Angstmän, 10:00, Theater Ulm

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der Mann, der die Welt aß 19:30, Theater Ulm

Romeo und Julia, 20:00, Theater Ulm

Und wir sind wir - Schauspiel für zwei »Großstadt - Tramps« 20:15, akademietheater

Der Blaue Engel 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek

Faszination Bionik - Führung 16:00, Botanischer Garten

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand, Schildwirtschaften in Ulm', 17:00, Schwarze Henne

Spieleabend 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Sa 31

KONZERTE

Ariodante, 19:00, Theater Ulm

Der Mann, der die Welt aß 19:30, Theater Ulm

Chris Kramer 20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

THEATER/TANZ

»Showbuddies« mit »MordArt« ganztägig, theaterWerkstatt ulm e.V.

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Und wir sind wir - Schauspiel für zwei »Großstadt - Tramps« 20:15, akademietheater ulm

Funk my Soul, 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung, Auf den zweiten Blick. Werke aus der Sammlung' 14:00, Kunsthalle Weishaupt

Vöhringer Lesung: »Jozef Filers Briefwechsel«, 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Stadthaus Ulm 31.03.2012 - 24.06.2012
Wie weit weg ist ganz verschwunden?

Kunsthalle Weishaupt 09.10.2011 - 03.06.2012
Ausstellung »Auf den zweiten Blick. Werke aus der Sammlung'»

Haus der Stadtgeschichte - Stadtarchiv 02.01.2012 - 21.12.2012
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus

Donauschwäbisches Zentralmuseum 27.01.2012 - 15.04.2012
Ausstellung: Wir lebten in Véménd - Ein multiethnisches Dorf im Ersten Weltkrieg

24.02.2012 - 15.04.2012
Ungarische Trachtenbilder. Eine Fotoausstellung von Helmut Heil, Pécs/Fünfkirchen

Galerie werkraum 02.12.2011 - 04.12.2012
Ausstellung: Andrea Humpert-Faßl-rinner, Malerei

Aakademieheaterhaus 18.01.2012 - 15.03.2012
Ausstellungen von Visual Kontakt 21.03.2012 - 16.05.2012
Mineriada Ausstellung des rumänischen Malers/Zeichners Remus Ilisie

Kunstverein 22.01.2012 - 11.03.2012
Paul Schver Neutrinos

Volkshochschule Ulm 01.02.2012 - 22.12.2012
Albert Einstein Fotos aus seinem Leben 01.02.2012 - 22.12.2012
Ulmer DenkStätte Weiße Rose »wir wollten das andere«

Galerie Tobias Schrade 04.02.2012 - 03.03.2012
Isabelle Roth - Bilder

Museum der Brotkultur 08.02.2012 - 22.04.2012
Martyrium - Vision - Caritas. Das Bild der Heiligen seit 1500.

Galerie im Science Park 01.03.2012 - 25.05.2012
Zwischen Raum und Zeit

Braith-Mali-Museum Biberach bis 04.03.2012
Heinz H. Engler - Olympisch Kabinettausstellung: Gerry Embleton - The Making of Models 24.03.2012 - 29.04.2012
Sonderausstellung: 25 Jahre Kunstverein - In den Raum

MESSEN/MÄRKTE

Münsterplatz 18.03.2012 - 19.03.2012
Ulmer Frühjahrsmarkt

Ulm-Messe 24.03.2012 - 01.04.2012
41. Leben-Wohnen-Freizeit

VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN

Stadteilbibliothek Weststadt jeden Donnerstag, 15:00 Uhr
Donnerstagsgeschichten

Stadthaus Ulm 14.03.2012 - 17.03.2012
5. Ulmer Denkanstöße: 'Leben um zu arbeiten-arbeiten um zu leben?' Eine Gesellschaft im Wandel'

Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen 17.03.2012 - 18.03.2012
Vöhringen vital: Die Gesundheits & Wohlfühlmesse

Advertisement for Guinzburger Weizen. Features a photo of Georg L. Bucher, a Dipl.-Braumeister & Bier-Sommelier, and several bottles of beer. Text includes 'Weizen. Aus Leidenschaft.' and 'Ihr Georg L. Bucher Dipl.-Braumeister & Bier-Sommelier'. Logo for Guinzburger Weizen is also present.

ADRESSEN

Bibliotheken

Stadtbibliothek Ulm. Vestgasse 1, Ulm. Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm. Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien

Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de
Wiblinger Schloss-Galerie, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914
Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de
Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse 25, Ulm
Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Künstlerhaus Ulm, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder

Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de
kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de
1. Ulmer Kasperle Theater, Büchengasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de
Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de
Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figuren-theater.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de
Heimatemuseum Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180
Kunsthalle Weishaupt, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de
Edwin Scharff Museum, Kunstmuseum, Kindermuseum, Elebnisräume, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, www.edwin.scharff.museum.de
Mikroskopmuseum, Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844
Museum der Brotkultur, Salzdadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/Service Center Neue Mitte Neue Straße 79, Ulm, Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung Ludwigstraße 10, Ulm, Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

ROXY Schillerstr. 1/12, Ulm, Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29

Südwest Presse Medienhaus, Frauenstraße 77, Ulm, Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung Kartenservice: 0180 2008007 (Nur 0,06 EUR/Anruf)

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter: www.veranstaltungen.ulm.de

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats unter www.ulm.de/veranstaltungen.4807.htm eintragen

Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241
Naturkundliches Bildungszentrum, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de
Ulmer Museum, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de
Ulmer DenkStätte, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013
Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028765
Walther Collection, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
ratiopharm arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410
Ulm-Messe, Böttinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de
Unitas Logo Ulm, Waldfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de
Vh Ulm (vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de
Aka-demietheater Ulm, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de
Theateri Herrlingen, Oberrheingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177
Theater Neu-Ulm, Silcherstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de
Theater i.d. Westentasche, Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net
Theater-Werkstatt Ulm, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de
Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

ANZEIGEN

Advertisement for Goldschmiede Dentler. Features a crown and text: 'GOLDSCHMIEDE DENTLER GERBERGASSE 3, ULM WWW.DENTLER.DE DE - FR. 10 - 13 UND 15 - 18 UHR, SA. 10 - 14 UHR'. Includes contact information for Kulturhaus Großlaupheim: 'Fon 07392 - 9 68 00-16 www.kulturhaus-laupheim.de'.

Advertisement for Eric Fish & Friends. Features a photo of the band and text: 'Eric Fish & Friends 29.03.2012 Beginn 20 Uhr'. Also includes 'Vorpremiere 19.04.2012 Beginn 20 Uhr' and 'Die drei ??? 18.03.2012 Beginn 15 Uhr St. Patrick's Day More Maids 14.03.2012 Beginn 20 Uhr'. Bottom text: 'Tickets auch im ROXY, traffiti Service Center Ulm, illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de'.



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Wir drucken das Unmögliche ...

...und alles andere sowieso!

Geiselmann Die Agentur | Geiselmann Die Drucker | Geiselmann Der Mailingspezialist | Geiselmann Die Logistik-Experten

Geiselmann GmbH
 PrintKommunikation

Geiselmann PrintKommunikation | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0
www.printkommunikation.de

COMFOR Hotels

Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni Neuthor

Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Hotel Ulmer Stuben

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

KSM FOTOWERKSTATT

Profi-Bilder zu Topkonditionen!

PROFILER 2011 REGION ULM

Die Arbeitgeber im Porträt

NEU!

KOSTENLOS ERHÄLTlich IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN UND HOCHSCHULEN DER REGION!

PROFILER 2011 REGION ULM
 Die Arbeitgeber im Porträt

Traumwohnung an der Donau

4 Zimmer,
 165 m² Wohnfläche

In bester Innenstadtlage, direkt an der Donau befindet sich diese repräsentative und lichtdurchflutete 4-Zimmer-Maisonette. Sie ist hochwertig ausgestattet und verfügt über zahlreiche exklusive Einbauten und Beleuchtungen. Eine wunderbare Wohnung mit Seltenheitswert in bester Innenstadtlage – genießen Sie Ihren privaten Logenplatz bei den bekannten Donaufesten oder der Lichterserenade. Zwei Tiefgaragen-Stellplätze sind enthalten.

Objekt-Nr. 3960
 (mehr dazu im Internet) **EUR 649.000,-** **TENTSCHERT**
 Immobilien IVD - seit 1986

Frauenstraße 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 3795220
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Büroservice Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

YaMas

Wir haben an Ostern geöffnet.
 Genießen Sie ausgewählte mediterrane Ostergereichte von Fleisch bis Fisch im stilvollen Ambiente und bei charmantem Service.
 Reservieren Sie rechtzeitig.
 Wir freuen uns auf Sie, Ihr Yamas Team.

Das Fleisch Restaurant

Herrnkellergasse 29
 89073 Ulm

Tel.: 0731 / 40 78 614
 e-Mail: info@yamas-ulm.de
 Web: www.yamas-ulm.de

Öffnungszeiten:
 Montag Ruhetag 11:30 Uhr - 15:00 Uhr
 Dienstag - Sonntag 11:30 Uhr - 24:00 Uhr

Genießen Sie bei uns: täglich frisches Fleisch, westfälischen Mittagstisch, mediterrane, leichte Küche, exquisite Weine.

Wir veranstalten regelmäßig Weinausstellungen mit wechselnden Themen.
 Informationen Sie auch direkt bei uns.

Hilfe, die ankommt

Kaum jemand, der die Aktion 100.000 und Ulmer helft nicht kennt. In diesem Jahr wurde der Spendenrekord gebrochen: 715.906 Euro kamen zusammen.

»Ich renne keinem Rekord hinterher,« stellt Karl Bacherle klar, »es ist aber sehr schön, wenn wir mit unseren Spenden möglichst vielen Menschen helfen können.« Für die Aktion 2011/2012 heißt das konkret, dass der Rekorderlös von 715.906 Euro für die direkte Hilfe an 1.300 Einzelpersonen und hundert karitative Einrichtungen geht. Seit 17 Jahren leitet Bacherle die Aktion, die bereits 1971 von der Südwest Presse ins Leben gerufen wurde und seit acht Jahren gemeinsam mit der Hilfsaktion »Ulmer helft euren Mitbürgern« antritt. Vereine, Musikkapellen, Bands, Theatergruppen, Schulklassen, Kindergartengruppen sowie Unternehmen und Privatpersonen aus der ganzen Region beteiligen sich daran. So unterschiedlich die Beteiligten, so bunt sind die jährlich rund hundert Veranstaltungen. Für Bacherle ist der Aktionszeitraum von November bis Januar der reinste Veranstaltungsmarathon: »Ich versuche, bei allen Veranstaltungen dabei zu sein. Denn aus Erfahrung weiß ich, dass mehr gespendet wird, wenn ich präsent bin«, sagt Bacherle. Ein strammes Programm für die-

sen kurzen Zeitraum. Die zeitintensive Aufgabe ist für den Aktionsleiter aber nicht nur anstrengend, sondern auch erfüllend. »Dass das Geld genau dort ankommt, wo es dringend benötigt wird, ist für uns motivierend und spornt uns an«, erklärt er. Sein kleines Team, das aus zwei Mitarbeiterinnen und Azubis besteht, ist für die gesamte Organisation und Koordination der Veranstaltungen verantwortlich. Tatkräftige Unterstützung erhalten sie von den zahlreichen Mitarbeitern der SWP, die sich ehrenamtlich für die Hilfsaktion einsetzen: »Besucher einweisen, Geld zählen, Plakate kleben, Handzettel verteilen, Blumen kaufen und und und - ohne das Engagement der ehrenamtlichen Helfer wären wir nicht so erfolgreich«, lobt Bacherle deren Einsatz. Natürlich hat sich im Laufe der Jahre einiges verändert, auch das Spendenverhalten, wie Bacherle feststellt: »Die über 60-Jährigen gehen meist noch mit ihrer Spendenüberweisung zur Bank. Wohingegen die jüngere Generation vor allem bei den Veranstaltungen spendet.« Neu sei auch, dass die Aktion 100.000 seit drei, vier Jahren in Testamenten und von Stiftungen bedacht werde. »Das zeigt uns ein hohes Maß an Wertschätzung für unsere Arbeit in der Region.«

Andrea Toll



Interview

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich besonders gern auf?

In der Friedrichsau. Als Vater von drei kleinen Kindern bin ich dort bestens aufgehoben, da es schöne Biergärten und Spielplätze gibt.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

So profan es vielleicht klingt: meine Familie. Und wenn dann noch etwas von der wenigen Zeit, die ich habe, übrig bleibt: Krimis lesen.

Haben Sie einen Lieblingskrimi?

Ulrich Ritzel hat mich auf den Geschmack gebracht, lokal verwurzelte Krimis zu lesen. Das war für mich neu und sehr spannend. Auch die Krimis von Nicola Förg gefallen mir gut.

Gab es eine für Sie besonders bewegende Situation bei der Aktion 100.000?

Mich hat es sehr bewegt, mit welcher Selbstdisziplin das Ehepaar Hysenaj den Tod ihrer kleinen Tochter Sumeya hingenommen hat und wie gefasst sie damit umgegangen sind. Wir haben die Familie bei der Aktion 2010/2011 unterstützt.



Urban Priol

Fr., 07. 12. 2012 »

Congress Centrum Ulm

Georg Schramm

Do., 31. 01. 2013 »

Roxy Ulm

ANZEIGEN

ARIODANTE
Dramma per musica
von Georg Friedrich Händel
seit 16. Februar 2012
im Großen Haus

theater
ulm

Theaterkasse: 0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de | www.theater.ulm.de

firmenevents
kulturevents
künstlervermittlung
künstlermanagement

Tickets »

www.livekonzepte.de | 0731/ 967070 | SWU traffiti
Südwest Presse | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy

livekonzepte

Schützenstraße 50
89231 Neu-Ulm

Tel. +49 (0)7 31 . 4 03 81 80
Fax +49 (0)7 31 . 4 03 81 81

info@livekonzepte.de
www.livekonzepte.de



KULTURHOF

ERPFENHAUSEN

feiern
heiraten
tagen
Kultur
genießen



www.erpfenhausen.de

Der idyllische Weiler bei Gerstetten. 30 km nördlich von Ulm.

07323 - 920 634 und 0178 - 20 76 998